



Rechenschaftsbericht 2020

Einwohner- und Ortsbürgergemeinde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
0. Allgemeine Verwaltung (0)	6
0.1. Legislative (01)	6
Stimmberechtigte (011)	6
Abstimmungen und Wahlen (012)	6
Gemeindeversammlungen	8
0.2. Gemeinderat (02).....	9
Zusammensetzung (021).....	9
Ressortverteilung (022)	9
Geschäftsstatistik (023).....	9
0.3. Kommissionen (03)	10
Vom Volk gewählte Kommissionen (031)	10
Vom Gemeinderat gewählte Kommissionen (032).....	10
0.4. Gemeindevertreter und -delegierte (04)	10
0.5. Gemeindeverwaltung (05).....	11
Hauptamtliches Personal (051)	11
Nebenamtliches Personal (052)	13
0.6. Gemeindeliegenschaften (06)	14
Unterhalt und Umbauten (061)	14
Neubauten (062)	15
Veränderungen im Bestand (063).....	15
1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (1)	16
1.0. Rechtsaufsicht (10).....	16
Betreibungen (103).....	16
Bürgerrechtswesen (106)	16
Einwohner- und Fremdenkontrolle (108).....	18
Zivilstandswesen (109).....	19
1.1. Polizei (11).....	20
Regionalpolizei aargauSüd (111)	20
1.2. Feuerwehr (12)	22
Brandverhütung (121).....	22
Feuerwehr Oberwynental (122)	22
1.3. Militär (13).....	23
Wehrpflichtige (131)	23
Truppeneinquartierungen (133)	24
1.4. Bevölkerungsschutz (14).....	24
Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd (141)	24
Regionales Führungsorgan (RFO) aargauSüd (142)	24
1.5. Schiessanlage Murweid (15).....	25

2. Bildung (2)	26
2.1. Schulpflege (21).....	26
2.2. Schulleitung (22).....	26
Schülerzahlen (221)	28
2.3. Musikschule (23).....	29
2.4. Schulsozialarbeit (SSA) (24)	30
3. Kultur, Sport und Freizeit (3)	31
3.1. Kulturförderung (31).....	31
Gemeindebibliothek (311)	31
Museen (312).....	32
Denkmalpflege, Heimatschutz (313).....	33
3.2. Hallen- und Freibad Walzimatt (32).....	33
Betriebsbericht (321)	33
Besuchersfrequenz (322)	34
4. Gesundheit (4)	35
4.1. Spitex-Verein Menziken-Burg (41)	35
5. Soziale Sicherheit (5)	36
5.1. Sozialversicherungen (51)	36
Alters- und Invalidenversicherung (511)	36
Arbeitslosenversicherung (512)	36
Liste der säumigen Versicherten	36
5.2. Jugendschutz (52)	37
Mütter- und Väterberatung (521)	37
Kinderbetreuung (522).....	37
5.3. Bürgerheim (53)	38
Heimbetrieb (531).....	38
5.4. Regionaler Sozialdienst (55)	38
6. Verkehr, Nachrichtenübermittlung (6)	40
6.1. Kantonsstrassen (61)	40
6.2. Gemeindestrassen (62).....	40
6.3. Privatstrassen (63).....	40
6.4. Werkdienst (64).....	40
6.5. Privatfahrzeugverkehr (66).....	42
7. Umweltschutz, Raumordnung (7)	43
7.1. Wasserversorgung (701).....	43
7.2. Abwasserbeseitigung (71).....	44
Abwasserbeseitigung Gemeinde (711).....	44
7.3. Abfallbeseitigung (72)	45
Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (GEKAL) (722)	46
7.4. Friedhof und Bestattungen (73).....	46
7.5. Gewässer (74)	46

7.6.	Naturschutz (75)	47
	Pilzkontrollstelle der Gemeinden Reinach, Menziken, Burg, Beinwil am See, Birrwil	47
7.7.	Übriger Umweltschutz (76).....	48
	Rauchgaskontrolle (761)	48
	Kadaververwertung (762)	48
7.8.	Raumordnung (77).....	48
	Bau und Planung (771).....	48
	Ortsplanung (772)	49
	Regionalplanung – aargauSüd impuls (773).....	49
8.	Volkswirtschaft (8)	49
8.1.	Energiemassnahmen (81).....	49
9.	Finanzen und Steuern (9).....	50
9.1.	Steuerkommission (91)	50
9.2.	Veranlagungen (92)	50
9.3.	Erbschafts- und Schenkungssteuern (93)	50
9.4.	Inventarwesen (107)	51
9.5.	Hundesteuern (94).....	51
9.6.	Abrechnung über den Steuerbezug 2020 (95)	51
10.	Ortsbürgerverwaltung (0)	52
10.1.	Legislative (01)	52
	Stimmberechtigte (011)	52
	Abstimmungen und Wahlen (012)	52
	Gemeindeversammlungen (013)	52
10.2.	Gemeindeliegenschaften (02).....	52
11.	Forstwirtschaft (8)	53
11.1.	Forstbetrieb aargauSüd (81).....	53
11.2.	Waldhüttenbetrieb (84).....	54

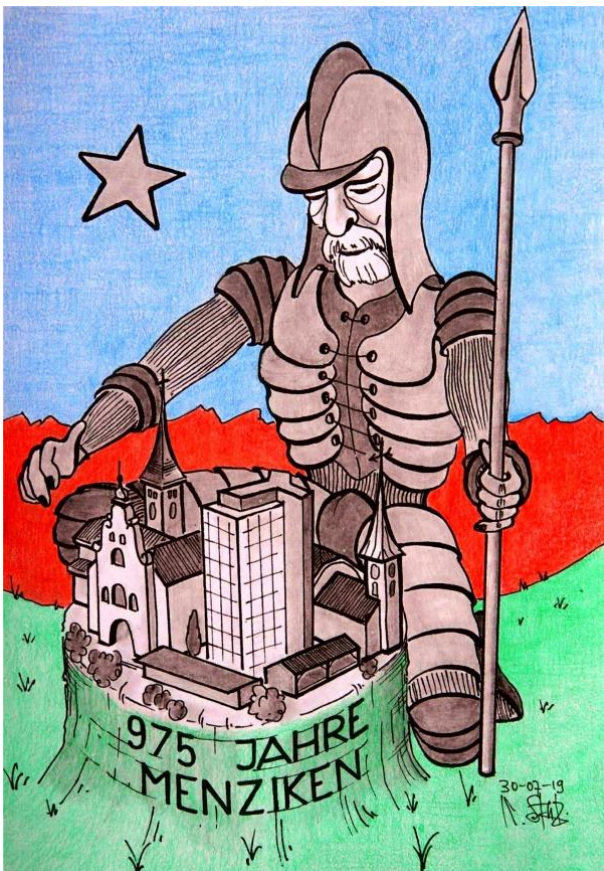
Vorwort

Das Jahr 2020 sollte in erster Linie durch das 975-jährige Jubiläum von Menziken geprägt werden. Vom Organisationskomitee «natürlich Menziken – 975 Jahre» waren diverse Anlässe, Feste, Aktionen und Attraktionen verteilt über das ganze Jubiläumsjahr geplant. Nach einem vielversprechenden Start mit dem Neujahrsapéro, bei dem sich die Gemeinderatsmitglieder in passende Schale warfen, breiteten sich schon bald die Schatten der Corona-Pandemie auch über Menziken aus.

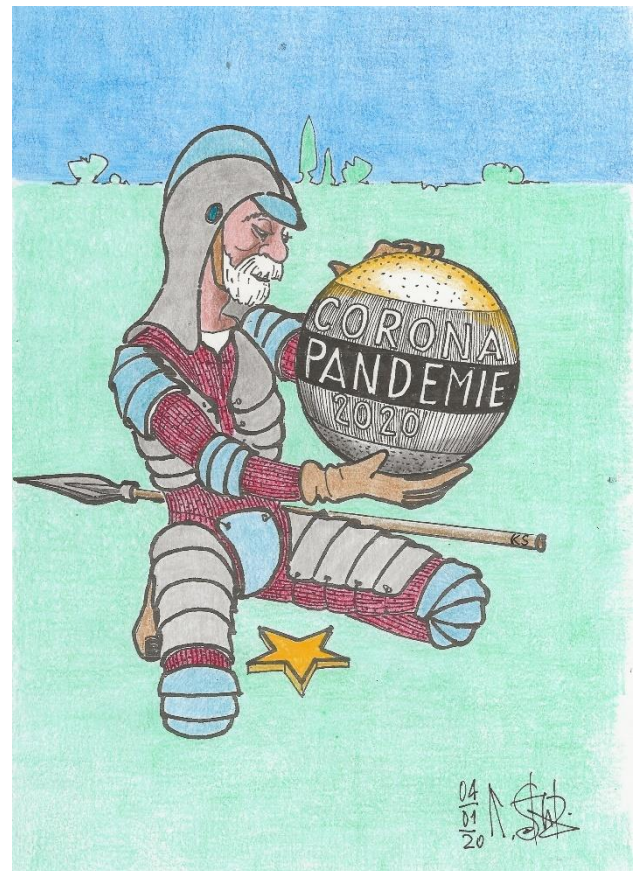
Es gab eigentlich keinen Bereich der Öffentlichen Hand und deren zahlreichen zugehörigen Stellen, welcher vom Virus sowie den entsprechenden Massnahmen zur Eindämmung nicht betroffen war. So erstaunt es wohl auch nicht, dass Sie das Wort «Corona» hier nicht zum letzten Mal lesen.

Auch mit dem Wort des Jahres 2020 «systemrelevant» setzten sich die verschiedenen Abteilungen und Bereiche unzählige Male auseinander. Die ständigen Anpassungen und Änderungen der vom BAG angeordneten Massnahmen forderten alle Beteiligten ständig und immer wieder aufs Neue. Daraus sind aber auch neue Chancen entstanden, Abläufe wurden überprüft, angepasst und verbessert. So hinterlässt das Jahr 2020 nebst vielen negativen Erfahrungen schlussendlich auch Positives.

Gemeinderat Menziken
Im März 2021



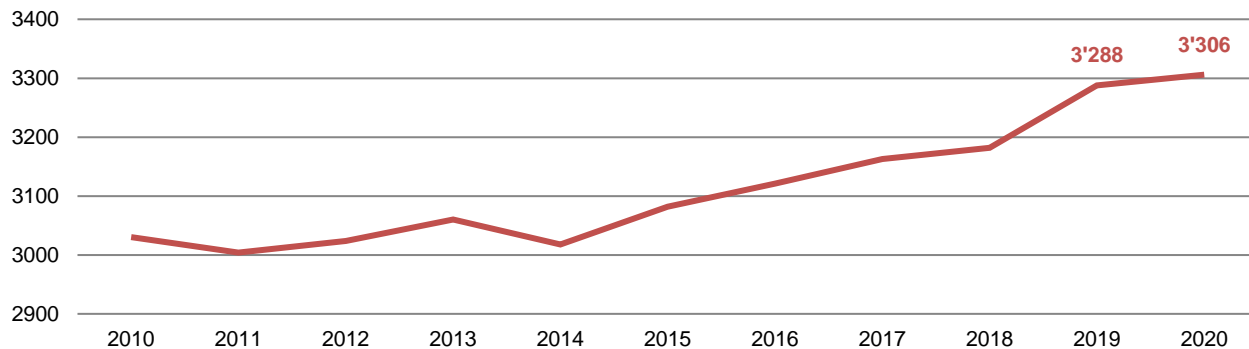
Bilder von Karl Stutz, Menziken



0. Allgemeine Verwaltung (0)

0.1. Legislative (01)

Stimmberechtigte (011)



Abstimmungen und Wahlen (012)
















Wahlen

	Ebene	Vorlage	Kandidaten	Stimmen Menziken	Gewählt	Stimm- beteiligung	
9. Februar	Bezirk	Ersatzwahl einer Bezirksrichterin / eines Bezirksrichters am Bezirksgericht Kulm für den Rest der Amtsperiode 2017/2020	Hüsser Patrick	250	Spirgi Samuel	24.9 %	
			Spirgi Samuel	521			
			Vereinzelte	8			
27. September	Bezirk	Wahl von sechs Bezirksrichterinnen und Bezirksrichtern am Bezirksgericht Kulm für die Amtsperiode 2021/2024	Rauch Heidi	739	Rauch Heidi	30.7 %	
			Neeser Hans Jörg	653	Neeser Hans Jörg		
			Kiechle Regula	674	Kiechle Regula		
			Hämmerli Matina	658	Hämmerli Matina		
			Spirgi Samuel	662	Spirgi Samuel		
			Hüsser Patrick	403			
			Nöthiger Hans	530	Nöthiger Hans		
			Vereinzelte	47			
18. Oktober	Kanton	Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsperiode 2021/2024	Hürzeler Alex	626	Hürzeler Alex	25.7 %	
			Attiger Stephan	631	Attiger Stephan		
			Dieth Markus	580	Dieth Markus		
			Gallati Jean-Pierre	551	Gallati Jean-Pierre		
			Dickson Cybel	67			
			Egli Dieter	341	Egli Dieter		
			Guyer Christiane	291			
			Hegglin Patricia	90			
			Lischer Pius	82			
			Schöni Theres	61			
			Sutter Zoe	71			
			Zurfluh Stephan	24			
	Vereinzelte	112					
			Wahl von neun Mitgliedern des Grossen Rats für die Amtsperiode 2021/2024		435	Rudolf Bruno	26.6 %
				SVP	397	Merz Christian	
				360	Borer-Mathys Barbara		
SP	198	Merz Alfred					
FDP	404	Meier Adrian					
Grüne	191	Faes Karin					
EVP	75	Lüscher Severin					
EDU	180	Seibert Uriel					
			180	Haller Rolf			

Stimmen nach Listen:

- LOVB: 13
- EVP: 238
- EDU: 646
- SP: 899
- FDP: 1'842
- SVP: 2'909
- Grüne: 653
- CVP: 223
- glp: 243

Abstimmungen

	Ebene	Vorlage	Menziken		Gesamtergebnis	Stimm-beteiligung
			Ja	Nein		
9. Februar	Bund	Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 «Mehr bezahlbare Wohnungen»		313 686	✘	30.6 %
		Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafrechtzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)		491 506	✓	30.6 %
	Kanton	Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüG); Änderung vom 7. Mai 2019		688 278	✓	29.9 %
14. Juni	Ortsbürger-gemeinde	Zustimmung zum Landabtausch Schutzzonen Balzenmoos und Ermächtigung des Gemeinderates zum Vertragsabschluss		35 12	✓	30.5 %
27. September	Bund	Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»		911 726	✘	50.3 %
		Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)		766 848	✘	50.0 %
		Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)		439 1'159	✘	50.0 %
		Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie»)		675 935	✓	50.0 %
		Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge		1'009 609	✓	50.2 %
	Kanton	Verfassung des Kantons Aargau (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019		666 705	✓	45.5 %
		Schulgesetz (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019		658 711	✓	45.5 %
		Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG); Änderung vom 3. März 2020		532 922	✘	46.0 %
	29. November	Bund	Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»		415 675	✘
Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»				334 757	✘	33.1 %
Kanton		Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele); Änderung vom 30. Juni 2020		870 124	✓	30.1 %

Gemeindeversammlungen

10.06.2020 - Die Gemeindeversammlung wurde Corona-bedingt abgesagt.

04.11.2020 - Die Gemeindeversammlung fand mit Schutzkonzept und unter Einhaltung der Hygienemassnahmen statt. Die Sitzreihen wurden mit genügend Abstand aufgestellt, alle Anwesenden hinterliessen ihre Kontaktdaten und trugen Masken. Von 3'296 Stimmberechtigten nahmen lediglich 67 Stimmberechtigte teil, was einer **Stimmbeteiligung von 2.0 %** entspricht.

1.1 Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. November 2019 – **angenommen**

1.2 Rechenschaftsbericht 2019 – **angenommen**

1.3 Gemeinderechnungen 2019 – **angenommen**

1.4 Kreditabrechnungen

Einwohnergemeinde

a) Sanierung und Ausbau Hallenbad – **angenommen**

b) Neubau Schmutzwasserleitung «Areal Herzog» – **angenommen**

c) Anteil Gemeinde Menziken an der Sanierung der Schlammbehandlung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Reinach des Abwasserverbandes Oberwynental – **angenommen**

d) Anteil Gemeinde Menziken am Ausbau und der Sanierung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Reinach des Abwasserverbandes Oberwynental – **angenommen**

e) Gehwegneubau und Strassenarbeiten Russirainstrasse Nord – **angenommen**

f) Kanalisation Russirainstrasse Nord – **angenommen**

Wasserversorgung

g) Ersatz Leitung Russirainstrasse Nord – **angenommen**

1.5 Ermächtigung Gemeinderat zum Landverkauf im Gebiet Bifang-Bromen – **abgelehnt**

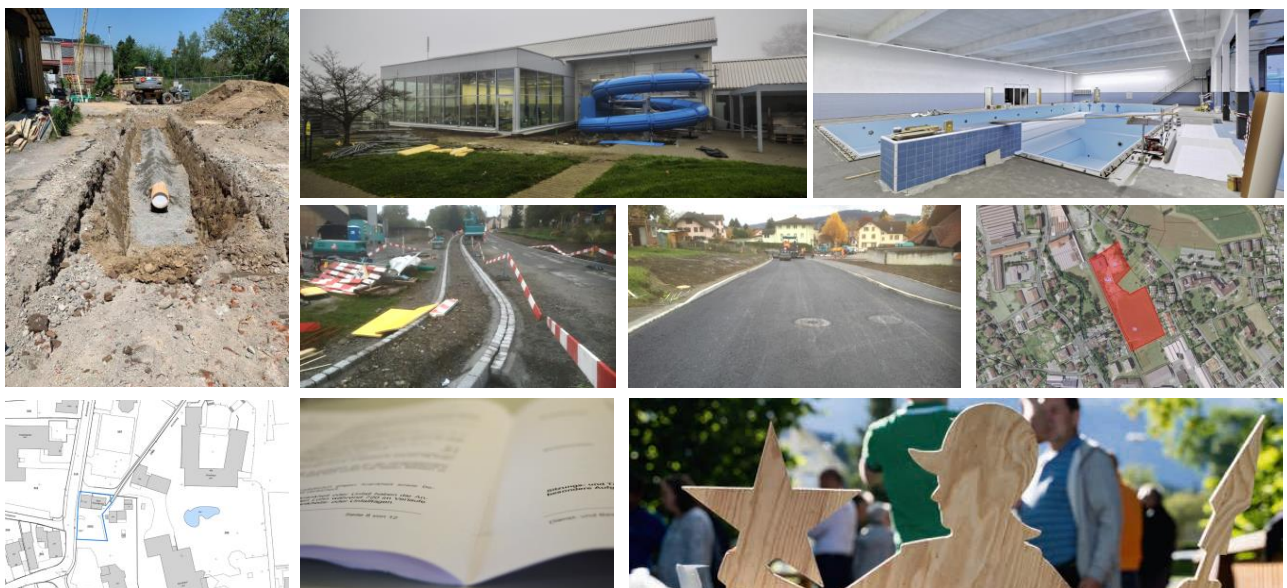
1.6 Verpflichtungskredit von CHF 105'000.00 für Fusionsabklärungen Gemeinden Menziken und Burg – **angenommen**

1.7 Verpflichtungskredit von CHF 980'000.00 für Erwerb der Parzelle Nr. 2252 – **angenommen**

1.8 Personalreglement der Gemeinde Menziken – **angenommen**

1.9 Budget und Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2021 – **angenommen**

1.10 Verschiedenes und Umfrage



0.2. Gemeinderat (02)

Zusammensetzung (021)



Erich Bruderer
Gemeindeammann



Andreas Mäder
Vizeammann



Anton Bättig
Gemeinderat



Hans Heinrich Leuzinger
Gemeinderat



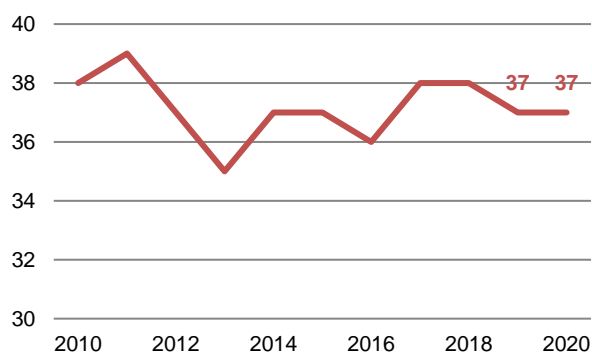
Alfred Merz
Gemeinderat

Ressortverteilung (022)

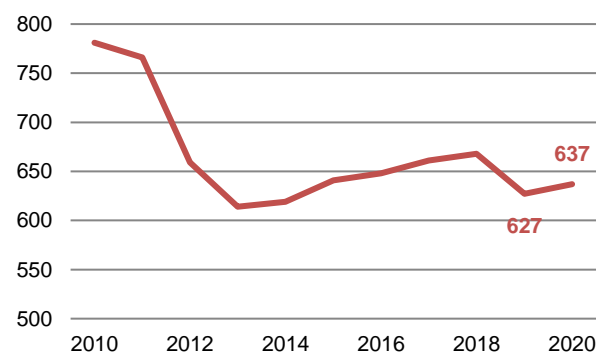


Geschäftsstatistik (023)

Sitzungen



Behandelte Geschäfte



0.3. Kommissionen (03)

Vom Volk gewählte Kommissionen (031)



Finanzkommission

- Socin Christoph (Präsident)
- Dössegger Dominik
- Pfister Reto
- Stadler Daniel
- Steiner Urs



Steuerkommission

- Gautschi Roland
- Rauch Hans Ulrich
- Trachsel Hans Rudolf
- Hofmann Eugen, Ersatzmitglied



Schulpflege

- Gurtner Andreas (Präsident)
- Bolliger Ronald
- Pfendsack Teresa
- Wey André
- Zimmerli Nicole



Stimmzähler

- Burkard Peter
- Dubach Peter
- Hofmann Eugen
- Gonzalez Jaqueline, Ersatzmitglied
- Heiniger Thomas, Ersatzmitglied
- Weber Ariane, Ersatzmitglied

Vom Gemeinderat gewählte Kommissionen (032)



Entsorgungskommission

- Leuzinger Hans Heinrich (Präsident)
- Antonuccio Luigi



Landwirtschaftskommission

- Stadler Daniel (Präsident)
- Fuhrer Peter
- Leuzinger Hans Heinrich
- Siegrist Jörg
- Weber Rudolf



Schulraumplanungskommission

- Bättig Anton (Präsident)
- Antonuccio Luigi
- Gurtner Andreas
- Schaller Bruno
- Schweizer Christian
- Späni Stephan



Friedhofskommission

- Leuzinger Hans Heinrich (Präsident)
- Eichenberger Roland
- Friedrich Ursula, Burg
- Steiger Christian
- Tanner Erika, Burg



Naturschutzkommission

- Aeschbach Christoph (Präsident)
- Bolliger Marianne
- Leuzinger Hans Heinrich
- Imhof Peter
- Züsli Alfred

0.4. Gemeindevertreter und -delegierte (04)

aargauSüd impuls - Abgeordnete

Bruderer Erich
Leuzinger Hans Heinrich

aargauSüd impuls - Vorstand

Mäder Andreas

aargauSüd Zusammenleben - Steuergruppe

Bättig Anton

Abwasserverband Oberwylental - Vorstand

Mäder Andreas

Aufsichtskommission Regionaler Sozialdienst

Bruderer Erich
Schätti Michael

Betriebskommission Schiessanlage Murweid, Menziken

Leuzinger Hans Heinrich

Bevölkerungsschutz aargauSüd

Leuzinger Hans Heinrich

EWS Energie AG - Verwaltungsrat

Rubin Jürg (Präsident)
Merz Alfred

Forstbetrieb aargauSüd - Betriebskommission
 Merz Alfred
 Wirz Christian (ab 01.01.2020)

Netzwerk Integration Oberwynental -
 Steuergruppe
 Bruderer Erich

Gemeindeverband Kehrlichtbeseitigung
 Region Aarau-Lenzburg
 Antonuccio Luigi
 Mäder Andreas

Regionalpolizei aargauSüd - Vorstand/Präsidium
 Bruderer Erich

Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr B
 Oberwynental – Vorstand/Präsidium
 Leuzinger Hans Heinrich

Spitex-Verein Menziken-Burg
 Leuzinger Hans Heinrich

Kreisschule aargauSüd - Kreisschulrat
 Bättig Anton

Verein Kindertagesstätte
 Bruderer Erich

Kreisschule aargauSüd - Kreisschulpflege
 Bentele Jeannette (bis 28.02.2020)
 Weber Rudolf (ab 01.03.2020)

Vereinigung Museum Schneggli
 Widmer-Dean Markus

KV Business-School Lenzburg-Reinach -
 Vorstand (bis 31.07.2020)
 Bruderer Erich



0.5. Gemeindeverwaltung (05)

Hauptamtliches Personal (051)

Name	Funktion	Mutationen
Bau und Planung, Werkdienst		
Antonuccio Luigi	Leiter	
Ackermann Renate	Sachbearbeiterin	
Wagner Franziska	Sachbearbeiterin	
Fischer Susanne	Sachbearbeiterin	
Warmuth Othmar	Werkmeister	
Weber Roy	Stv. Werkmeister	
Barmettler Simon	Mitarbeiter Werkdienst	
Pachernig Michael	Mitarbeiter Werkdienst	
Steiner Alessandro	Mitarbeiter Werkdienst	
Betreibungsamt		
Guggisberg Kevin	Leiter	
Schürmann Beatrice	Stv. Leiterin	
Gonzalez Jacqueline	Sachbearbeiterin	
Weber Sandra	Sachbearbeiterin	

Name	Funktion	Mutationen
Bürgerheim Küng Christian Wittwer Tina Berger Arlette Bräm Sibylle Elišová Gabriela Haller Elisabeth Himmelberger Monika Hofmann Manuela	Leiter Stv. Leiterin / Mitarbeiterin Hauswirtschaft Mitarbeiterin Hauswirtschaft Köchin / Mitarbeiterin Hauswirtschaft Mitarbeiterin Hauswirtschaft Köchin / Mitarbeiterin Hauswirtschaft Mitarbeiterin Hauswirtschaft Mitarbeiterin Hauswirtschaft	bis 30.11.2020
Einwohnerdienste Bötschi Jana Schütz Lukas Gygli Jenny	Leiterin Leiter Stv. Leiterin	ab 10.08.2020 bis 09.08.2020 ab 10.08.2020
Finanzen Gautschi André Kumschick Susanne Belluz Fabienne Merz Karin Weibel Romana	Leiter Finanzen Stv. Leiterin Finanzen Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin	
Hallen- und Freibad Walzimmatt Strohbach Max Hüsler Daniel Dick Markus Erismann Sibylle Eichenberger Patrizia Friedli Natalie Giovane Loredana Gutierrez Marlen Studer Renate Weber Barbara	Betriebsleiter / Badmeister Stv. Betriebsleiter / Badmeister Badmeister Badmeister-Stellvertreterin Kassierin Kassierin Kassierin Kassierin Kassierin Kassierin	ab 01.01.2020 bis 31.03.2020 ab 04.05.2020 bis 31.03.2020
Kanzlei, SVA-Zweigstelle Schätti Michael Baumann Jasmin Huber Maria Pia Gygli Jenny Schütz Lukas Wehle Sonja	Gemeindeschreiber Gemeindeschreiber-Stv. Gemeindeschreiber-Stv. Sachbearbeiterin Sachbearbeiter Sachbearbeiterin	ab 01.04.2020 bis 31.03.2020 bis 09.08.2020 ab 10.08.2020
Regionales Zivilstandsamt Santschi Deepak Eichenberger Monika Desborough Kathrin Mušić Tina	Leiter Stv. Leiterin Zivilstandsbeamtin Zivilstandsbeamtin	ab 01.01.2020 bis 30.04.2020 ab 01.02.2020
Schulverwaltung Steiner Pia Rey Nathalie	Leiterin Mitarbeiterin	ab 01.06.2020
Steuern Ferra Tanja Schmid Manuel Haller Martina Lüscher Peter Mühlemann Karin Woisetschläger Tamara	Leiterin Stv. Leiter Sachbearbeiterin Sachbearbeiter Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin	ab 01.04.2020 ab 01.04.2020 bis 30.03.2020 bis 28.02.2020 ab 01.09.2020
Technischer Dienst Erismann Markus Lienhard Peter Schaffhauser Herbert und Jeannette Sommerhalder Leo	Hauswart Menzo Schulhaus Hauswart Weco-Schulhaus und Doppelturnhalle Hauswarte Primarschulhaus und Menzoturnhalle Hauswart Altes Schulhaus und Pavillon 1	

Name	Funktion	Mutationen
Verwaltungslernende Honauer Louisa, 1. Lehrjahr Stadler Livia, 1. Lehrjahr Trifari Mara, 2./3. Lehrjahr Wiederkehr Michael, 3. Lehrjahr		ab 03.08.2020 ab 03.08.2020 bis 13.08.2020

Nebenamtliches Personal (052)

Funktion	Name	Mutationen
Bachaufseher	Warmuth Othmar	
Baukontrolleur Feuerungsanlagen	Fankhauser Hansruedi, Reinach	
Betreuung Sammelstelle Werkhof Russirain	Lustenberger GmbH, Menziken	
Bibliothekarin	Stadelmann Doris	
Bibliothekarin-Stellvertreterin	Burger Ursula	
Brandschutzbeamter und -kontrolleur	Fankhauser Hansruedi, Reinach	
Bühnenmeister	Werder René	
EDV-Verantwortlicher	Gautschi André	
EDV-Verantwortlicher-Stellvertreter	Antonuccio Luigi	
Experte baulicher Zivilschutz	Antonuccio Luigi	
Feuerschauer	Fankhauser Hansruedi, Reinach	
Friedhofgärtnerei	Perrinjaquet Gartenbau AG	
Gemeindestelle für wirtschaftliche Landesversorgung	Schätti Michael	
Gemeindestelle für wirtschaftliche Landesversorgung Stellvertreterin	Baumann Jasmin Huber Maria Pia	ab 01.04.2020 bis 31.03.2020
Hauswarte	Erismann Rosmarie Jose Amparo de Bonarrigo Jenny Kajo Liliana Mäder Elisabeth Thalmann Silvia Sommerhalder Brigitte	ab 01.04.2020 ab 01.04.2020 bis 31.03.2020 ab 01.04.2020
Hüttenwarte siehe «Waldhüttenbetrieb (84)» S. 54		
Jagdaufseher Jagdgebiet Stierenberg	Kottmann Kaspar	
Kaminfeger	Fankhauser Hansruedi, Reinach	
Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)	Siegrist Jörg	
Koordinationsperson KESR	Schätti Michael	
Koordinationsperson-Stv. KESR	Baumann Jasmin Huber Maria Pia	ab 01.04.2020 bis 31.03.2020
Ortsquartiermeister	Lienhard Peter	
Rauchgas- und Tankraumkontrolleur	Fankhauser Hansruedi, Reinach	
Saalabwarte	Baumann Beat Dietrich Harald Furrer Christian Sadiku Daut Sommerhalder Leo	ab 01.04.2020 ab 02.11.2020 ab 01.01.2020 bis 31.10.2020 ab 01.12.2020 bis 31.03.2020
Schulärztin	Dr. med. FMH Widmer-Dean Bellinda	
Schulzahnarzt	Socin Christoph	
Urkundsperson	Vogt Anja	
Wasenmeister	Warmuth Othmar	
Wasseraufsicht	Bulajic Zdravko Khongthong Onnapa	
Zahnpflegehelferinnen	Egli Monika Eichholzer Barbara Werder Heidi	

0.6. Gemeindeliegenschaften (06)

Unterhalt und Umbauten (061)

Folgende Arbeiten wurden an den Liegenschaften ausgeführt:

Gemeindehaus / Saal

- Anschaffung eines Defibrillators inkl. technische Einführung des Personals.
- Sanierung und Neumöblierung des Kommissionenzimmers und Ausstattung mit einem Präsentationsbildschirm. Der Werkdienst half bei den Zügelarbeiten und der Entsorgung des alten Möbiliars mit.
- Umbau der Beschallungsanlage im Gemeindegemach.
- Ersatz der Klimageräte im EDV-Raum.
- Ersatz der bestehenden rollstuhlgängigen Rampe beim Hintereingang des Gemeindehauses.
- Austausch der Tür- und Hinweisschilder für eine bessere Signalik.
- Reparaturen der Duschen im Untergeschoss, welche durch das Militär benutzt werden.



Defibrillator



Kommissionenzimmer

Gemeindeplatz / Neugestaltung

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten des Gemeindehausplatzes wurde am 24. Februar an die Amrein AG, Menziken, erteilt. Im Frühling erfolgte der Baustart. Da während den Bauarbeiten verschiedenste Wasser- und Abwasserleitungen entdeckt wurden, bei welchen die Leitungsführung nicht dem Katasterplan entsprachen, mussten die Leitungen umgelegt und der Hausanschluss des Gemeindehauses angepasst werden. Diese Arbeiten führten zu einer grossen Bauverzögerung. Kurz vor Weihnachten wurden die Bau- und Pflasterarbeiten abgeschlossen. Während der Adventszeit erhellte ein prächtiger Tannenbaum den neuerstellten Platz.



Rampe und Gemeindehausplatz



Werkhof

- Reparatur des Dachs des Werkhofs durch die Mitarbeitenden des Werkdienstes.

Bürgerheim / Gutsbetrieb

- Neben üblichen Wartungs- und Servicearbeiten wurden nur kleinere Reparaturarbeiten ausgeführt.
- Altersbedingter Ersatz des Garagentors des Bürgerheims.
- Reparatur des Mistkrans.

Friedhof

- Jährliche Gartenbau- und Unterhaltsarbeiten durch den Friedhofsgärtner.
- Die Glocken der Friedhofskapelle wiesen Alterungs- und Verschleiss Spuren auf. Für diese Unterhaltsarbeiten wurde ein Fachunternehmen beauftragt. Zusätzlich wurde in der Friedhofskapelle ein fehlender Überspannungsschutz eingebaut.

Turnplatzstrasse 5

- Entkalkung des Boilers.

Kirchstrasse 5

- Kleinere Unterhaltsarbeiten.

Wohnung im Wecoschulhaus

- Befreiung der Geländerpfosten von Rost.

Kindergarten Gütschstrasse

- Neugestaltung der Rabatten durch den Werkdienst.
- De- und Montage der Aussentreppe durch den Werkdienst.

Kindergarten Myrtenstrasse

- Kleinere Unterhalts- und Reparaturarbeiten im Kindergarten.
- Sicherstellung des Unterhalts der Umgebung inkl. Spielplatz durch den Werkdienst.
- Ersatz einer WC-Anlage.
- Kontrolle der elektrischen Hausinstallationen.

Altes Schulhaus

- Übliche Unterhaltsarbeiten.
- Ersatz von zwei Wandtafeln und zusätzliche Ausrüstung mit einem Beamer.
- Installation der Akustikdecke in einem Schulzimmer.
- Kontrolle der elektrischen Hausinstallationen.

Primarschulhaus

- Installation einer Toilettenkabine beim Spielplatz beim Primarschulhaus, da festgestellt wurde, dass mehrfach Personen ihre Notdurft dort verrichtet haben.
- Da der Velokeller im Primarschulhaus nicht mehr als solcher benutzt werden konnte, wurde je ein gedeckter Velounterstand beim Primarschulhaus und Pavillon 2 errichtet.
- Kontrollen der elektrische Hausinstallationen.
- Ersatz der Bodenbeläge in zwei Schulzimmern, Installation eines Raumakustiksegels und Einbau neuer Einbauschränke.
- Sicherheits-Kronenschnitt der Nussbaumallee zwischen Primar- und Menzoschulhaus durch den Forstbetrieb aargauSüd.
- Ersatz der Uhrenanlage.
- Verschiedene kleinere Reparaturarbeiten.



Velounterstand Primarschulhaus

Menzoschulhaus

- Verschiedene kleinere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten.

Neubauten (062)

Keine.

- Altersbedingter Ersatz der Audioanlage.
- Ausrüstung sämtlicher Schulzimmer mit einem Internetanschluss.
- Ersatz der Pausengonganlage.

Doppeltturnhalle

- Übliche Wartungsarbeiten an Turngeräten.
- Kleinere Unterhaltsarbeiten.
- Altersbedingter Ersatz der Audioanlage.
- Abbruch und Neugestaltung der Zuschauerarena durch den Werkdienst.

Menzoturnhalle

- Übliche Unterhalts- und Reinigungsarbeiten.
- Übliche Wartungsarbeiten an Turngeräten.
- Erneuerung der Beschallungsanlage.

Weco-Schulhaus

- Reparaturarbeiten an den Storen.
- Ausrichtung eines Förderbeitrags von rund CHF 23'000.00 für die Sanierung der Wärmedämmung.
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Weco-Schulhauses durch die EWS Energie AG, Reinach.
- Reparatur eines Geschirrspülers in der Kochschule.

Pavillon 2

- Übliche Unterhaltsarbeiten.
- Unterhalt der Aussenanlagen durch den Werkdienst.
- Überdachung eines Teils der bestehenden Veloständer.

Fussballanlage (FC Menzo Reinach)

- Wartung der Lüftung in den Umkleidekabinen.
- Montage von Geländern beim Fussweg.

Schiessanlage Murweid

- Übliche Unterhalts- und Reinigungsarbeiten.
- Vorgesehene Sanierung der Zufahrt zum Kugelfang durch den Werkdienst.

Tennisplätze bei der Badi

- Jährliche Frühjahrsinstandstellung.

Robinsonspielplatz

- Kleinere Unterhaltsarbeiten.

Veränderungen im Bestand (063)

Keine.

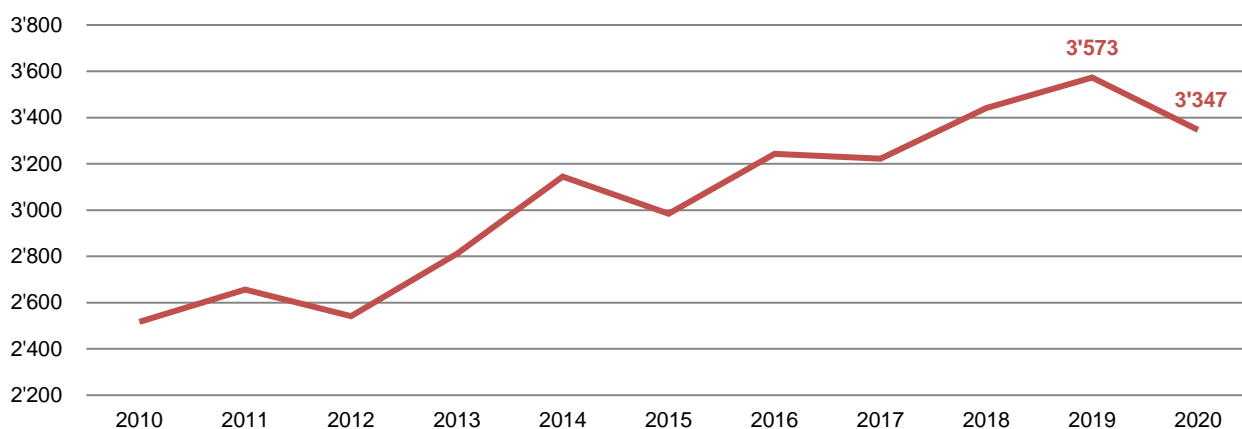
1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (1)

1.0. Rechtsaufsicht (10)

Betreibungen (103)

	2018	2019	2020
Total Betreibungen	3'441	3'573	3'347
davon auf:			
Pfändung oder Konkurs	3'199	3'277	2'988
Wechselbetreibung	0	0	0
Pfandverwertung	7	7	3
zurückgewiesene	235	289	356
Rechtsvorschläge	182	202	164
Konkursandrohungen	42	76	108
Pfändungsvollzüge	2'262	2'358	2'346
Verwertungen	2'060	2'167	2'094
Verlustscheine	1'480	1'485	1'662
Pfandausfallscheine	0	0	1

Betreibungen



Gesamtbetrag der in Betreuung gesetzten Forderungen:

	2019	2020
Forderungen	12'670'339.35	8'354'812.86
Umsatz (an die Gläubiger abgelieferter Betrag)	3'884'136.25	5'602'076.27

Bürgerrechtswesen (106)

Per 1. Juli 2020 traten die Änderungen des aargauischen Bürgerrechts (KBüG und KBüV) in Kraft, was den Einbürgerungsablauf beeinflusste. Ab vollendetem 16. Lebensjahr ist der staatsbürgerliche Test neu vor Einreichung des Einbürgerungsgesuchs bei der Gemeindekanzlei zu absolvieren und mit mindestens 34 richtigen Antworten von 45 Fragen zu bestehen. Ebenfalls ist die Sozialhilfebestätigung der letzten zehn Jahre direkt durch die Gesuchstellenden und nicht mehr durch die Gemeinde einzuholen. Deshalb finden seither alle drei Monate (März, Juni, September, Dezember) Tests statt, wofür sich Einbürgerungswillige anmelden können.

Einbürgerungen (§ 19 KBüG)

Heimatstaat	Eingänge		Rückzüge		Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige		Sistierte	
	G*	P*	G	P	G	P	G	P	G	P	G	P
Bosnien- Herzegowina	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
Deutschland	3	4	1	1	0	0	1	2	2	4	0	0
Iran	1	2	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0
Italien	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Kosovo	5	7	3	3	0	0	0	0	2	7	0	0
Kroatien	5	4	1	1	0	0	0	0	4	4	0	0
Niederlande	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Nord- mazedonien	2	4	1	2	0	0	0	0	1	4	0	0
Serbien	5	4	2	3	0	0	1	3	3	3	1	1
Spanien	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Türkei	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Total	24	28	8	10	0	0	5	8	16	27	1	1

G* = Anzahl Gesuche / P* = Anzahl Personen

Vergleich Vorjahre

Jahre	Eingänge		Rückzüge		Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige		Sistierte	
	G*	P*	G	P	G	P	G	P	G	P	G	P
2017	18	27	1	1	0	0	30	56	5	5	0	0
2018	18	27	5	7	0	0	31	54	5	5	0	0
2019	14	19	3	4	0	0	11	16	7	15	0	0
2020	24	28	8	10	0	0	5	8	16	27	1	1

G* = Anzahl Gesuche / P* = Anzahl Personen

Folgenden Personen hat der Gemeinderat im Jahr 2020 das Bürgerrecht von Menziken zugesichert:

- Alfaya José Luis, geb. 1970, spanischer Staatsangehöriger
- Causevic Jusuf, geb. 1997, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger
- Rekić Haris, geb. 1992, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger
- Sacipi Ismet, geb. 1977, serbischer Staatsangehöriger, mit den Kindern Sacipi Enes Arif, geb. 2004 und Sacipi Timur, geb. 2009, beide türkische Staatsangehörige
- Wolfsteiner Robert Erich, geb. 1970, mit dem Kind Wolfsteiner Lisa, geb. 2010, beide deutsche Staatsangehörige

Einwohner- und Fremdenkontrolle (108)

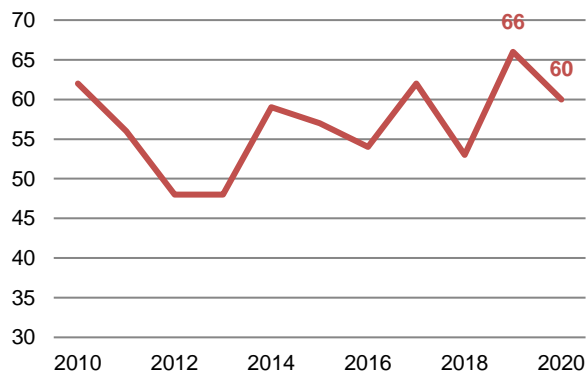
Bevölkerungsstand und -bewegungen*

	Schweizer	Ausländer	Total
Geburten	48	12	60
Zuzüge	290	279	569
Todesfälle	54	11	65
Wegzüge	281	356	637
Einbürgerungen	-/-	42	42
Total Mutationen	673	700	1'373

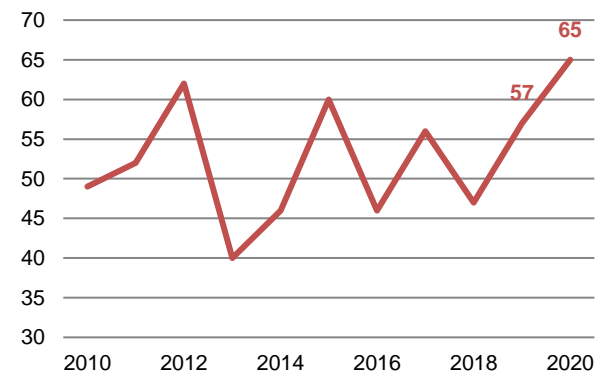
	Schweizer	Ausländer	Total
Bestand 31.12.2019	3'955	2'483	6'438
Bestand 31.12.2020	3'989	2'435	6'424
Bevölkerungsbewegung	+ 34	- 48	- 14

* Gemäss internem Abschluss der Bevölkerungszahlen. Die kantonalen Zahlen werden jeweils erst später publiziert.

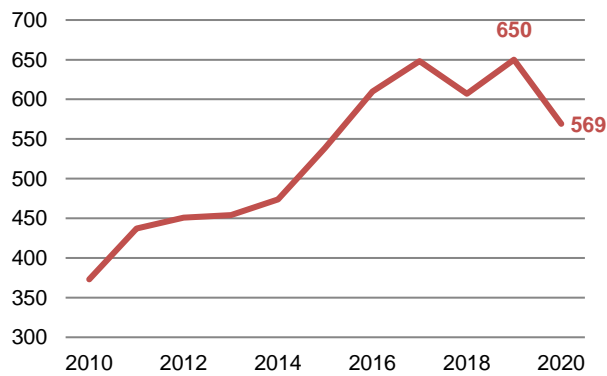
Geburten



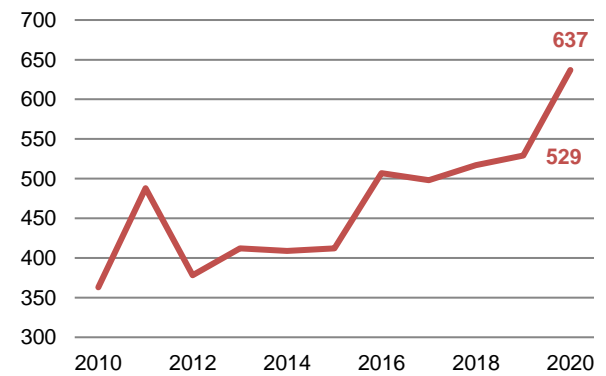
Todesfälle



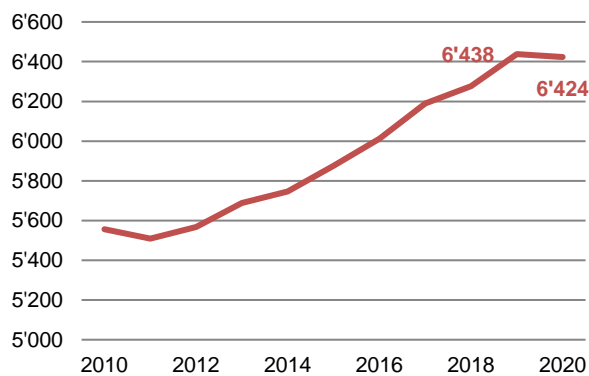
Zuzüge



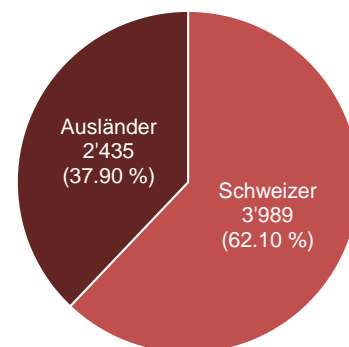
Wegzüge



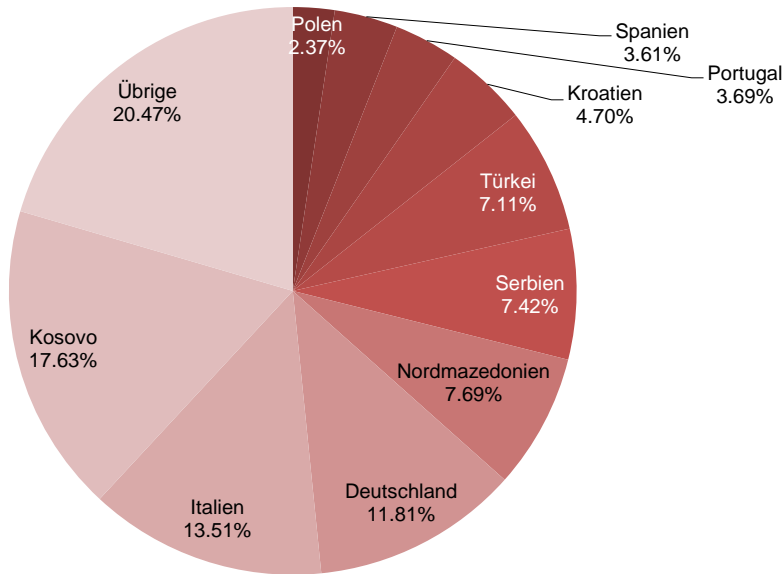
Bevölkerungsbestand



Bevölkerungszusammensetzung

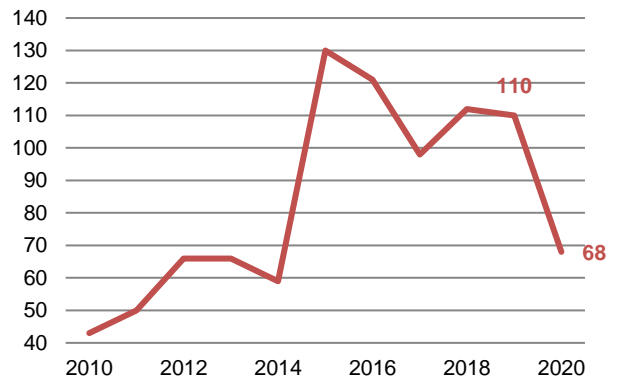


Staatsangehörigkeit Ausländerinnen und Ausländer



Asylsuchende / vorläufig Aufgenommene

Während einigen Jahren brachte der Kantonale Sozialdienst unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) im Sternen Menziken, an der Hauptstrasse 8, unter. Aufgrund der sinkenden UMA-Zuweisungen und Einwände der Gemeinde Menziken verzichtete der Kanton auf die Weiterführung des Standortes per 30. November. Dies wirkte sich entsprechend auf die Totalzahl in Menziken wohnhafter Asylsuchender per Ende 2020 aus.



Zivilstandswesen (109)

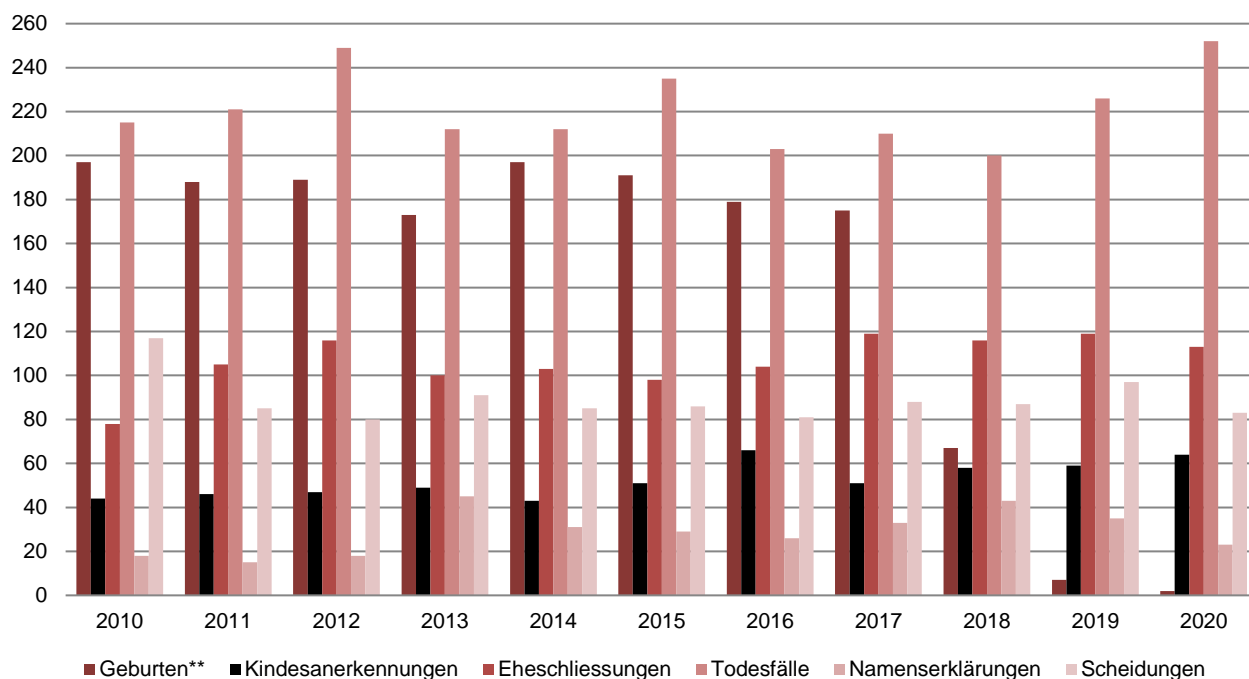
Im Jahr 2020 fand keine Qualitätskontrolle durch die Zivilstandsaufsicht des Kantons Aargau statt.

Das Regionale Zivilstandsamt Menziken digitalisierte im Sommer während sechs Wochen alle Bürger- und Familienregister.

Kathrin Desborough, Zivilstandsbeamtin, kündigte ihre Anstellung per Ende April. Als Nachfolgerin startete Tina Mušić am 1. Februar.

Vom Regionalen Zivilstandsamt Menziken wurden folgende Ereignisse beurkundet:

	2018	2019	2020
Geburten	67	7	2
Kindesanerkennungen	58	59	64
Eheschliessungen	116	119	113
Eingetragene Partnerschaften	1	2	2
Todesfälle	200	226	252
Namenserklärungen	43	35	23
Scheidungen	87	97	83
Auflösung eingetragene Partnerschaften	0	2	0
Einbürgerungen	164	177	173
Personenaufnahmen vor Einbürgerungen	174	177	140
Diverse Ereignisse / Entscheide*	236	246	247



** Abnahme durch Schliessung Geburtenabteilung im Asana Spital Menziken.

* Trauungsermächtigungen / Ehefähigkeitszeugnisse, Namensänderungen, Adoptionen, Geschlechtsumwandlungen, Registrationen von vormundschaftlichen Massnahmen, Kindsverhältnisse, ausländische Zivilstandsergebnisse von Bürgerinnen und Bürgern im Ausland, Ausstellen von Leichenpässen, Registrationen von Vorsorgeaufträgen.

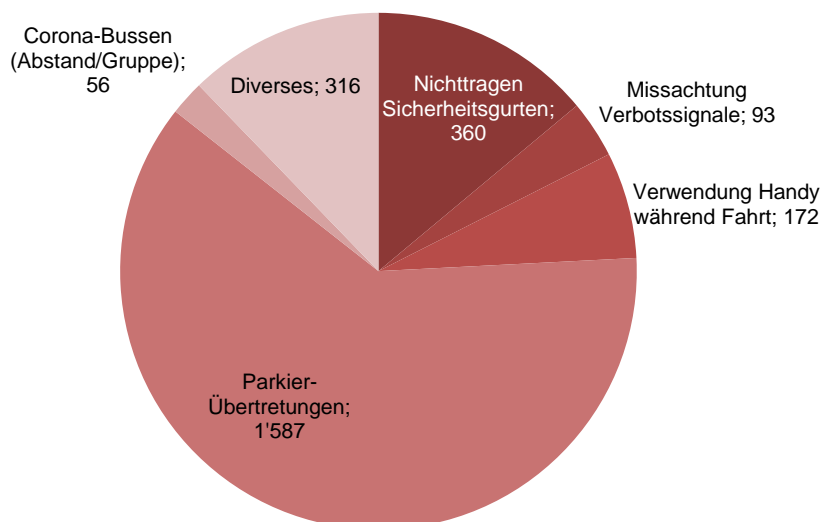
1.1. Polizei (11)

Regionalpolizei aargauSüd (111)

Geschwindigkeitskontrollen im ganzen Gebiet

	2018	2019	2020
Kontrollen	178	195	203
Kontrollierte Fahrzeuge	133'052	150'576	146'735
Anzeigen (über 15 km/h)	124	178	173
Ordnungsbussen	8'766	10'728	10'815

Ordnungsbussen ohne Geschwindigkeitskontrollen im ganzen Gebiet



Im September trat Reto Hofmann nach fast 13 Jahren in den Ruhestand. Er war in der Aargauer Polizeilandschaft ein Unikat, da er je 50 % bei der Regional- sowie der Kantonspolizei tätig war. Als ruhender Pol verstand er es, unzufriedene Bürgerinnen und Bürger zu beruhigen. Am 14. September wurden Larissa Patscheider und Dragan Bojanic vereidigt. Sie hatten die Prüfungen mit Bravour bestanden und konnten stolz ihren Fähigkeitsausweis in Empfang nehmen.

Insgesamt wurde 643 Kindergartenkindern und 349 Schülerinnen und Schülern des ersten Schuljahres Verkehrsunterricht erteilt. 331 Schülerinnen und Schüler absolvierten einen Veloparcours und 33 die Veloprüfung. Wegen der Corona-Krise konnte lediglich die Fahrradprüfung in Oberkulm durchgeführt werden, was einen Minderaufwand generierte.

Zu Schulbeginn wurde während zwei Wochen rund um Schulhäuser und auf Schulwegen das Verhalten der Kinder, aber auch dasjenige von Autofahrern kritisch beobachtet. Es wurden gezielte Kontrollen (Handy, Angurten von Kindern, Vortritt bei Fussgängerstreifen) durchgeführt. Vor den Herbstferien wurden Elterntaxis kontrolliert, wobei an die Eltern appelliert wurde, dies zu unterlassen. Während dieser Aktion mussten mehrere Ordnungsbussen wegen Mitführen von nicht gesicherten Kindern ausgestellt werden.

Dem Jahresmotto **Respekt Engagiert Prinzipientreu Optimistisch Leistungsbereit** wurde nachgelebt. Gerade im Frühling, als infolge der Corona-Pandemie verschiedene Massnahmen umgesetzt werden mussten, wurde dies engagiert und leistungsbereit unter Wahrung des nötigen Respekts vor einer eigenen Ansteckung erfüllt. Bei vielen Einsätzen im Zusammenhang mit psychisch auffälligen Personen kam es zu Provokationen. Getreu nach dem Prinzip «das Wort ist die beste Waffe» konnten Eskalationen vermieden werden.

Anstelle von präventiven Patrouillen bei Grossveranstaltungen (bspw. der abgesagten Fussballeuropameisterschaft) musste viel Zeit zur Durchsetzung der vom Bundesrat erlassenen Corona-Verordnung investiert werden. Es wurden unzählige Personenkontrollen durchgeführt sowie Verwarnungen und Belehrungen ausgesprochen. Nur bei Wiederholungstätern kam es

zu Ordnungsbussen. In den Sommermonaten normalisierte sich die Lage etwas, so dass die Patrouillentätigkeit mit den Hallwilersee-Ranger aktiviert wurde und vermehrt Verkehrskontrollen durchgeführt wurden.



Besonders auffallend war die hohe Anzahl der Fälle von Häuslicher Gewalt. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Zunahme 37 % auf die Rekordzahl von 153 Fällen. Im zweiten Quartal, während des Lockdowns, waren die wenigsten Fälle zu verzeichnen. Im dritten Quartal, als sich die Lage entspannte, traten am meisten Fälle auf.

Es gab rund $\frac{1}{3}$ mehr Einsätze aufgrund psychisch auffälliger Personen. Diese Einsätze sind oftmals sehr schwierig und zeitraubend, da in den meisten Fällen der Zustand der Personen durch mobile Ärzte überprüft werden muss. Bei rund $\frac{4}{5}$ aller Fälle ist eine Einweisung in eine psychiatrische Klinik notwendig.

Vom 1. September bis 30. November kam es zum Pilotversuch mit der Regionalpolizei Suret für gemeinsame Piketteinsätze. Insgesamt musste die Repol Suret acht Mal in das Gebiet der Repol aargauSüd ausrücken. Umgekehrt kam es zu keinem Einsatz. Die Befragung beider Korps ergab eine Ablehnung der Zusammenarbeit, weshalb diese nach dem Pilotversuch beendet wurde. Gründe waren eine Zerreiung der eingespielten Patrouillenteams, womit der Zusammenhalt geschwächt würde. Zudem ergaben die externen Pikett-Einsätze lange Wartezeiten.

1.2. Feuerwehr (12)

Brandverhütung (121)

Feuerschau (1211)

	2018	2019	2020
In Bezug auf Brandabschnitte, Ausgänge, Feuerungseinrichtungen, feuergefährliche Stoffe und Waren, Löscheinrichtungen, elektrische Anlagen und andere Mängel kontrollierte Gebäude	29	38	35
Ausgestellte Mängelrapporte	0	0	0

Feuerwehr Oberwynental (122)

Übungen

Corona-bedingt konnten nur 77 Übungen stattfinden, was rund $\frac{2}{3}$ der Anzahl Übungen eines durchschnittlichen Jahres entspricht.

Einsätze

Die Feuerwehr Oberwynental wurde zu 98 Einsätzen alarmiert, davon 17-mal zum Löschen von Bränden. Mit der Autodrehleiter wurde die Feuerwehr zu drei Einsätzen im Stützpunktgebiet, gemäss Höhenrettungskonzept mit dem Höhenrettungsfahrzeug (HRF) bei «Brand Gross» gerufen. Mit 26 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen wurde der Trend der sinkenden Alarmierungen gebrochen. Seit 2017 stieg die Zahl der Brandmeldeanlageneinsätze zum ersten Mal wieder. Die Anzahl Einsätze zugunsten der Rettungsdienste ist mit 14 Alarmierungen tiefer als in den vergangenen Jahren. Dabei ist zu beachten, dass in der ersten Jahreshälfte nur viermal zur Unterstützung aufgeboten wurde. Während dem Lockdown im Frühling waren die Rettungsdienste im Aargau angehalten, wenn möglich keine Traghilfeunterstützung durch die Feuerwehr oder Polizei anzufordern.

Kurse

Viele Kurse der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) und externer Anbieter mussten Corona-bedingt abgesagt werden. So konnten die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) mit 54 Tagen nur rund die Hälfte der vorgesehenen Kursetage besuchen.

Bestand (1221)

	2018	2019	2020
Offiziere (inkl. zwei Instruktoren)	19	21	20
Gruppenführer	29	30	29
Gefreite	7	6	6
Mannschaft	55	58	62
Spezialfunktion	1	1	1
Total	111	116	118



Ausbildungssequenz Maschinisten-Übung vom 14. September

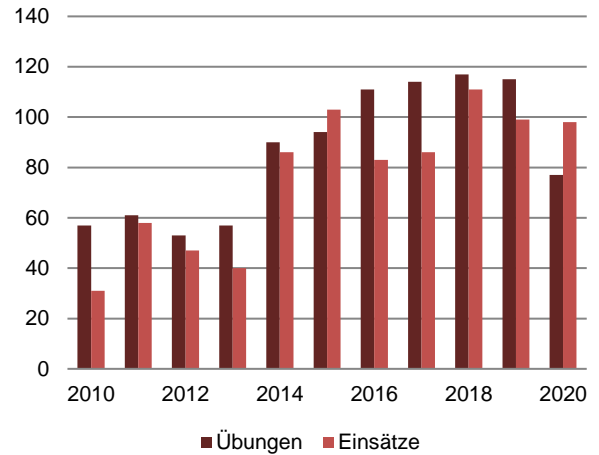
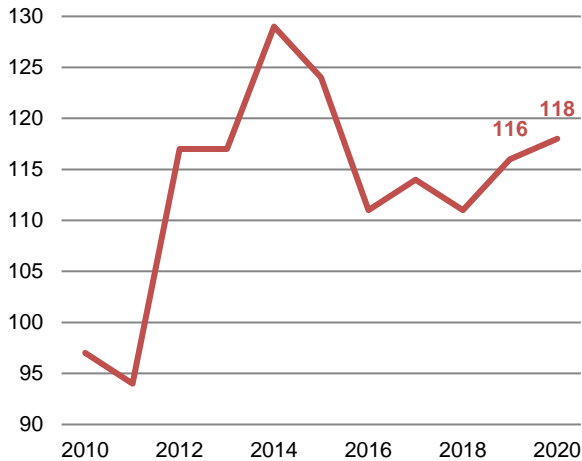
Personelles

Im Laufe des Jahres traten zwölf Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehr aus, davon zogen sieben AdF aus dem Einsatzgebiet weg. Zwei Kameraden hatten 30 bzw. 24 Jahre Feuerwehrdienst geleistet.

Am Informationsabend im November haben sich zehn Personen bereit erklärt, in die Feuerwehr einzutreten. Davon haben vier bereits Feuerwehrdienst geleistet. Zusätzlich stiessen im Frühling zwei Kameraden neu dazu.

Der Mannschaftsbestand von 118 AdF liegt erfreulicherweise etwas über dem geforderten Soll-Bestand der AGV. Das Corps besteht aus 92 Männern und 26 Frauen.

Bestand

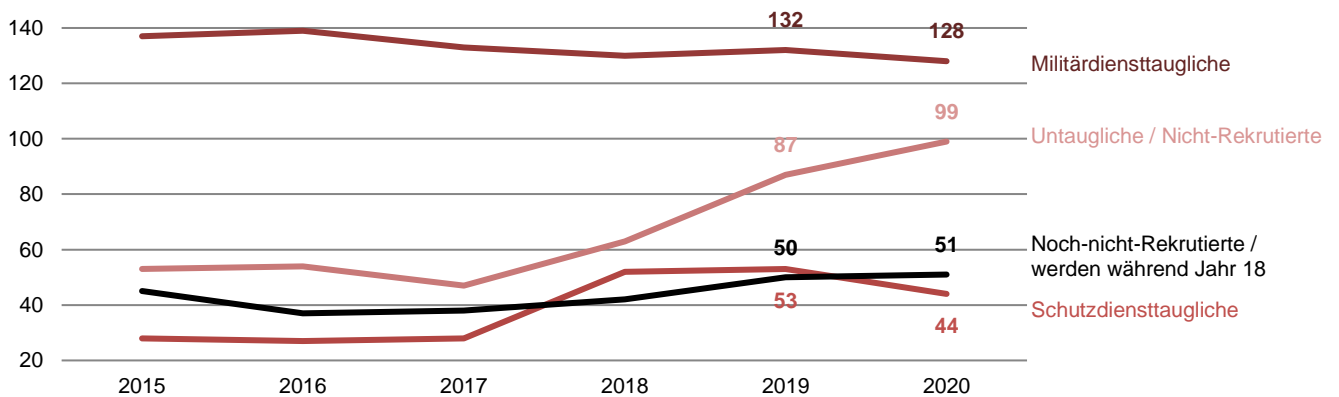


Dienstleistungen (1222): in den Verbandsgemeinden als Orts- und ausserhalb als Stützpunktfeuerwehr für Strassen- und Höhenrettungen

	2019	2020
Sitzungen	23	20
Übungen	115	77
Einsätze	99	98
davon:		
Brandfälle	14	17
Wasserwehre, Hochwasserschutz, Sturm	7	6
Personenrettungen	29	14
Tierrettungen	1	1
BMA (ohne Intervention)	20	26
Schadendienste (Öl- und Chemiewehr)	8	8
Insektennester	7	17
HRF-Höhenrettungskonzept Stützpunktgebiet	5	3
Diverse Einsätze	8	6
Geleistete Kursstunden (extern)	780	290
Geleistete Ausbildungsstunden (exkl. Fahrtraining/Sitzungen)	5'900	2'900
Geleistete Einsatzstunden	2'200	1'500

1.3. Militär (13)

Wehrpflichtige (131)



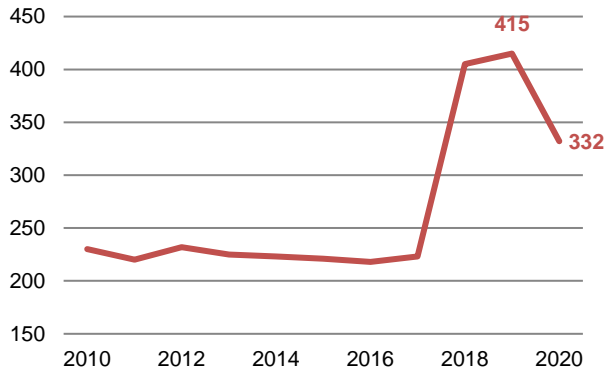
Truppeneinquartierungen (133)

Im Jahr 2020 gab es keine Truppeneinquartierungen in Menziken.

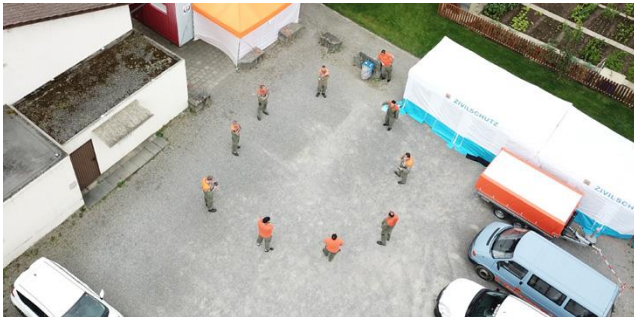
1.4. Bevölkerungsschutz (14)

Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd (141)

Schutzdienstpflichtige



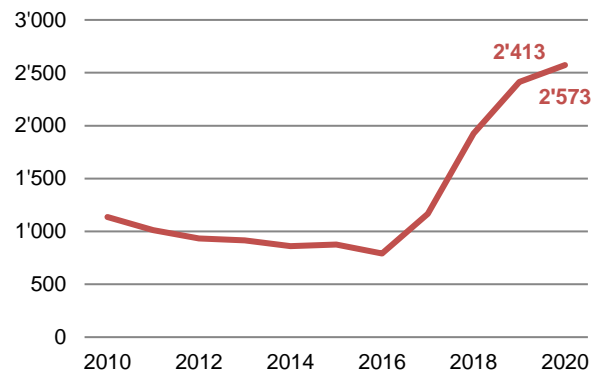
Im Frühling wurden mit dem Fachbereich Schutz & Betreuung Altersheime und das Asana Spital Menziken unterstützt. Die ZSO übernahm dabei unter anderem die Umgebungs- und Eingangskontrollen, den Betrieb der Besucherboxen oder die Betreuung demenzerkrankter Personen.



Kaderrapport mit Abstandsregeln

Im November wurden die Zivilschützer im Contact Tracing Center Aarau eingesetzt. Während der zweiten Corona-Welle ab Mitte Dezember wurden wiederum das Asana Spital Menziken und das Altersheim Dankensberg in Beinwil am See intensiv unterstützt. Dabei wurde die Essensverteilung, die Therapiebegleitung oder das Materialauffüllen übernommen. Dadurch konnte das Pflegepersonal noch gezielter in der Pflege eingesetzt werden. Alle Einsätze und die Unterstützung wurden sehr geschätzt. Die Bereitschaft war gross, denn die Zahl unentschuldigter Nichteingerückten lag praktisch bei null.

Dienstage



Diese setzten sich aus Wiederholungskursen, Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft, Grundausbildungen, Zusatzkurze Spezialisten, Kaderkursen, Weiterbildungskursen und Ernstfalleinsätzen zusammen.

Regionales Führungsorgan (RFO) aargauSüd (142)

Sirenentest

Am 5. Februar fand der landesweite Sirenentest statt. In der Bevölkerungsschutzregion aargau-Süd funktionierte dieser reibungslos. Sowohl stationäre wie auch mobile Anlagen sind bereit.

Rapporte, Übungen und Ausbildung

Der letzte reguläre Rapport mit dem Gesamt-RFO fand im Februar statt. Alle weiteren geplanten Aktivitäten konnten aufgrund der Einschränkungen nur teilweise oder gar nicht stattfinden. Wichtige Informationen, Lageberichte oder sonstige Updates wurden via E-Mail oder per Telefon ausgetauscht.

Corona-Pandemie

Am 16. März wurde die kantonale Notlage ausgerufen. Ab dann wurden durch den kantonalen Führungsstab auch die RFOs in die Bewältigung der Pandemie eingebunden. Zu einem physischen Aufgebot oder Einsatz kam es allerdings nicht. Rasch war klar, dass allfällige Unterstützungsleistungen der betroffenen Institutionen vor allem mit Manpower aus den Zivilschutzorganisationen bewältigt werden konnten. Unterstützungsaufträge wurden deshalb direkt an die ZSO weitergeleitet.

Das RFO war jederzeit über Lageberichte und Telefonkonferenzen in die aktuellen Ereignisse eingebunden. Mit Aufhebung der kantonalen Notlage per 19. Juni wurden die kantonale Taskforce und damit auch die direkte Einbindung des RFO aufgehoben.

1.5. Schiessanlage Murweid (15)

Die Betriebskommission Schiessanlage Murweid setzt sich aus Vertretern der beteiligten Gemeinden Beinwil am See, Birrwil, Burg, Menziken und Reinach zusammen. Ebenfalls gehören der Kommission der zuständige Gemeinderat von Menziken und der Anlagewart an. Im Jahr 2020 trafen sich die Mitglieder der Betriebskommission zu sieben Sitzungen. Anlässlich der ersten Sitzung im Januar wählte sie Andreas Baumgartner, Burg, als neuen Anlagewart und erarbeitete das Schiessprogramm 2020 bzw. den Belegungsplan der Schiessanlage Murweid. Zur Programmsitzung werden jeweils Vertreter der aktiven Schützengesellschaften und deren Jungschützenleitende eingeladen. Bereits nach der ersten Schiessübung Anfang März musste der Schiessbetrieb aufgrund des Corona-Lockdowns eingestellt werden und konnte dann im Juni mit Einschränkungen und Schutzkonzept wieder aufgenommen werden. An den übrigen Sitzungen wurden vor allem Traktanden betreffend Unterhalt und Schiessbetrieb behandelt.

Im Nachgang zur Einstellung des Schiessbetriebs der Schützengesellschaft Menziken per Ende Dezember 2019, welche aber als Verein bestehen bleibt, unterstützte die Betriebskommission diese bei der notwendigen Anpassung der neuen Vereinsstatuten. Sowohl für Schiesspflichtige von Menziken als auch für diejenigen von Birrwil und Burg, welche über keine Schützenvereine verfügen ergeben sich keine Auswirkungen. Sie können ihre obligatorische Bundesübung weiterhin auf der Schiessanlage Murweid erfüllen und werden dabei administrativ und schiesstechnisch von den Schützengesellschaften Reinach und Beinwil am See betreut.

Notfalltreffpunkte NTP

Organisation, Einrichtung und Betrieb der Notfalltreffpunkte liegt im Verantwortungsbereich des RFO. Trotz der Ereignisse konnte die Planung und Ausbildung für die Einrichtung der Notfalltreffpunkte termingerecht abgeschlossen werden. Die Treffpunkte wurden am 15. Oktober im ganzen Kanton in Betrieb genommen.

Infolge des verkürzten Schiessbetriebs, der ausgesetzten Schiesspflicht des Obligatorischen, dem Ausfall des Jungschützenkurses und verschiedener Anlässe wurden nur 14'876 Patronen verschossen, was einem Verbrauch von rund 40 % des Vorjahrs entspricht. Freiwillig haben 51 Schützinnen und Schützen die obligatorische Bundesübung absolviert.

Im Auftrag der Gemeinden erfolgten im Jahr 2020 die sporadische Entleerung der Kugelfangsysteme und die Montage neuer Frontplatten. Diese Arbeiten wurden seitens der Schützen mit 21 Frondienststunden unterstützt. Daneben wurden vom Anlagewart verschiedene ordentliche Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Nach wie vor musste er immer wieder Abfall auf dem Parkplatz und den umliegenden Feldern der Bauern einsammeln. Diese unerfreuliche Tatsache veranlasste die Betriebskommission, sich mittels Schreiben an die Regionalpolizei aargauSüd zu wenden. Sie bat diese, auf ihren Patrouillenfahrten periodisch den Treffpunkt bei der Schiessanlage Murweid zu kontrollieren, wie dies in früheren Jahren bereits der Fall war.



2. Bildung (2)

2.1. Schulpflege (21)

Auch für die Schulpflege stand im Jahr 2020 Corona im Mittelpunkt. Am 13. März, als der Lockdown und die Schulschliessung vom Bundesrat kommuniziert wurden, tagte die Schulpflege gemeinsam mit der Schulleitung und der Schulverwaltung an der jährlichen Frühlingsklausur. Anstelle der geplanten Themen zur Zukunft der Schule Menziken, wurden dann jedoch Sofortmassnahmen umgesetzt, unzählige Telefonate mit Lehrpersonen geführt und die weiteren Schritte zur Umsetzung der Schulschliessung geplant. Der glückliche Umstand, dass an diesem Tag die gesamte Schulführung tagte, ermöglichte ein rasches und unkompliziertes Vorgehen in dieser speziellen und für alle sehr anspruchsvollen Situation. Die gesamte Corona-Situation stellte die Schule vor grosse Herausforderungen, die auch dank der Übergangsfrist (schulfreie Zeit vor den Frühlingsferien) von allen Beteiligten sehr gut gemeistert wurden.

Auch den Schülerinnen und Schülern sowie deren Familien wurde einiges abverlangt. Insbesondere während der Schulschliessung musste vieles mit reichlich Improvisationsgeschick umgesetzt werden. Hier zeigte sich die soziale Ungleichheit in der Gesellschaft, wodurch viele Kinder einen wohl nicht mehr aufholbaren Nachteil durch diese Umstände erlitten.

Im zweiten Halbjahr schien auch an der Schule einiges auf Situationsentspannung hinzudeuten. Die steigenden Fallzahlen im Herbst setzten jedoch weitere Massnahmen in Kraft. So wurde auch die zweite Klausur im Oktober ersatzlos gestrichen, die Traktanden auf die ordentlichen

2.2. Schulleitung (22)

Der Start ins Jahr 2020 war geprägt von vier Grossbaustellen. Die Vorbereitung für die Einführung des neuen Aargauer Lehrplans (Lehrplan21) beeinflusste weitgehend die schulinternen Weiterbildungen. Lehrpersonen mussten bisweilen für neu konzipierte Fächer im Team vor Ort oder individuell umgeschult werden. Eine Reihe neuer Lehrmittel warteten darauf, beschafft und eingeführt zu werden. Das Ziel war immer, den Unterricht und die Schülerbeurteilungen von der traditionellen Methodik in eine kompetenzorientierte Pädagogik zu überführen.

Sitzungen verteilt, sowie vermehrt auf virtuelle Sitzungen umgestellt.

Nebst der Corona-Situation war die kantonale Abstimmung rund um die neuen Führungsstrukturen und der damit einhergehenden Abschaffung der Schulpflege per 2022 ein zentrales Thema. Mit der Abstimmung vom 27. September wurde dies zu Ungunsten der Schulpflege besiegelt. Mit dem Abstimmungsergebnis und den folgenden Anweisungen zur Umsetzung durch den Kanton starteten gegen Ende Jahr gemeinsam mit dem Gemeinderat die ersten Planungen und Umsetzungsmassnahmen.

Damit eine gute Zusammenarbeit der verschiedenen Gremien sichergestellt ist, werden bedarfsweise Treffen auf den verschiedenen Ebenen organisiert. Insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat wird aufgrund der sich verändernden Rahmenbedingungen immer bedeutungsvoller. Die Schulpflege ist für stets konstruktive Gespräche dankbar und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit sowie die gemeinsame Erarbeitung der erfolgreichen Amtsgeschäftsübergabe an den Gemeinderat.

Der Schulpflege ist es ein grosses Bedürfnis, in der Gemeinde Menziken ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot im Bereich der Volksschule anbieten und weiterentwickeln zu können. Der Gemeinderat und die Bevölkerung von Menziken tragen mit ihren Beschlüssen für die Anliegen der Schule entscheidend zum Gelingen bei.

In einer Arbeitsgruppe mit Vertretern und Vertreterinnen der Lehrpersonen aller Stufen entstand im Auftrag des Kantons auch an der Schule Menziken ein neues ICT-Konzept. Für die Umsetzung ab Sommer beantragte die Schulleitung beim Gemeinderat einen grösseren Investitionskredit, welcher gutgeheissen wurde. Der Start mit dem neuen Lehrplan im Sommer gelang, wobei sich die Schulleitungen bewusst sind, dass die finale Umsetzung drei bis vier Jahre dauern wird.

Das zweite Aktionsfeld betraf die neue Ressourcierung. Neu weist der Kanton den Schulen Stellenpauschalen in Form von Wochenlektionen zu, welche von den Schulleitungen flexibel und nach individuellen Bedürfnissen der Schule vor Ort eingesetzt werden. In der Stellenpauschale für das Schuljahr 2020/21 vergab der Kanton ein leicht höheres Kontingent als bisher und würdigte dabei die hohe soziale Belastung. Somit ist möglich, dass an der Schule Menziken weiterhin Kleinklassen geführt werden können. Gleichzeitig einigten sich die beiden Schulleiter auf einen deutlichen Ausbau des Klassenassistenten-Modells, was sich sehr bewährte und in einigen Klassen und Lerngruppen deutlich zur Beruhigung im Umgang mit Heterogenität beitrug. Neu wurden ab Sommer sämtliche Sprachförderprogramme wie Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Kommunalen Integrationskurs (KIK), Logopädie und Legasthenie in eine von der Schulleitung gesteuerten zentralen Führungseinheit mit dem Begriff «Sprachkompetenzzentrum» (SKZ) zusammengefasst. Das Förderkontingent für fremdsprachige Kinder wurde um 30 % erhöht. Die Schule erlebte einen erneuten Ansturm von nach Menziken migrierter Eltern mit Kindern, die kein Wort Deutsch sprachen. Die inzwischen geschlossene Balkanroute führte dazu, dass Familien vermehrt via Italien in die Schweiz kamen. Dabei erleben die Kinder eine nur schwer bewältigbare Fremdsprachenflut im Vieleck ihrer Muttersprache sowie Italienisch und Deutsch als neue Zweitsprache und zusätzlich Englisch und Französisch in der Mittelstufe. Die Integrierbarkeit leidet stark darunter, zumal mit den Eltern meist nur mit Übersetzern kommuniziert werden kann.

Am 12. Juni informierte das BKS des Kantons Aargau die Schulen über die Ausschreibung eines Pilotprojekts «Deutschförderung vor dem Kindergarten». Die dem Impuls Zusammenleben aargauSüd angeschlossenen Gemeinden haben eine gemeinsame «Strategie frühe Kindheit» erarbeitet. Auch die Gemeinde Menziken wurde durch ihre Bewerbung in dieses Projekt aufgenommen. Es ist sehr wertvoll, dass erstens die entsprechenden Fachlehrpersonen inkl. Schulleitungen miteinbezogen werden und zweitens eine frühe Sprachförderung gerade in Regionen mit hohem Migrationsanteil für die Einschulung einen grossen Vorteil bringen wird. Die Erwartungen an die Infoveranstaltung in Unterkulm, wichtige generelle Inputs über das Projekt, den zeitlichen Ablauf und konkretere Massnahmen, wie das Projekt implementiert werden soll, zu erhalten, wurden nicht erfüllt. Stattdessen wurde

über die Wichtigkeit einer frühen Sprachförderung debattiert. Erst zum Schluss wurde kurz ein sehr ambitionierter Zeitplan vorgestellt, welcher vermutlich nicht so umgesetzt und realisiert werden kann. Vorgesehen ist, dass bereits im Februar 2021 erste wichtige Schritte eingeleitet und realisiert werden können. Kostenübernahme, Funktion bzw. Erwartungen der Gemeinden/Schulen wurden bis dato noch nicht geklärt oder kommuniziert, was Skepsis weckt.

Ab 1. Januar gehörte die Oberstufe nicht mehr zur Schule Menziken und wird als einer von drei Oberstufenstandorten unter der Leitung der Kreisschule aargauSüd geführt. Erstmals erfolgten im Sommer die Übertritte der 6.-Klässler nicht nur in die nächste Schulstufe, sondern auch an eine andere Schule. Das Nebeneinander gestaltete sich dank guter Kooperation mit der Gesamtschulleitung in Reinach und der neuen Standortleitung in Menziken konstruktiv. So wurden bspw. Raumnutzungen unbürokratisch geregelt. Die Schaffung der neuen Schulkultur wird noch viel Zeit in Anspruch nehmen.



Sporttag der Mittelstufe im Juni

Nebst diesen voraussehbaren Ereignissen trafen Corona und die Schulschliessung vom März auch die Schule Menziken mit aller Härte. Es galt, innert zwei Tagen ein Fernunterrichtsmodell zu entwickeln, wofür es keine Prozesse, kaum Ressourcen und auch keine Führungsmethodik gab. Dank grossen Anstrengungen auf allen Stufen gelangen praktikable Abläufe. Von einem Tag auf den anderen hatte das Schulgeschehen ein anderes Gesicht. In einer Gemeinde wie Menziken mit hohen sozialen Belastungen und erheblichen Gefällen schlug die Chancenungleichheit in dieser Phase des Fernunterrichts überdimensional durch. Dies, obwohl viele Eltern im Arbeitsstress, mit Ängsten um Stellenverlust, Home-Office sowie geengten Familiensituationen ihr Bestes taten. Wie befürchtet, zeigen schweizweite Studien inzwischen, dass die meisten Kinder in der Zeit des Fernunterrichts nichts gelernt haben. In dieser anspruchsvollen

Zeit konnte die Schulleitung innert Kürze neue IT-Kommunikationsformen zwischen Eltern, Kindern und der Schule aber auch im Lehrerteam untereinander aufschalten und in Betrieb nehmen. Neue Online-Lernplattformen waren innert Tagen betriebsbereit und anwendbar. Ein wirkungsvolles IT-Team leistete grosse Arbeit. Der erste wieder reguläre Schultag nach den Frühlingferien war für alle eine grosse Erlösung. Von einem normalen Schulbetrieb ist auch die Schule Menziken bis heute noch weit entfernt. Exkursionen, Reisen, Lager etc. können weiterhin nicht stattfinden und im Jahresprogramm gibt es keine sozialen Anlässe. Elternabende und -gespräche werden aus der Ferne geführt. Die Einschränkungen verlangen von allen Flexibilität, dennoch sind im Lehrerteam gegenüber anderen Schulen weit unterdurchschnittliche Infektionszahlen zu verzeichnen. Die Schulleitung versuchte, Schulausfälle zu vermeiden, um Eltern und Angehörigen der Kinder eine möglichst verlässliche Tagesstruktur zu bieten. Trotz angespannter Stellensituation an Aargauer Schulen konnten meist zeitverzugslos Stellvertretungen gefunden und eingesetzt werden.



Es herrschte gute Pausenlaune im Herbst, dabei wurde zu den Liedern «Cinderella» und «Jerusalema» getanzt (Video via QR-Code unter www.schulemenziken.ch aufrufbar).



Weihnachtsfenster

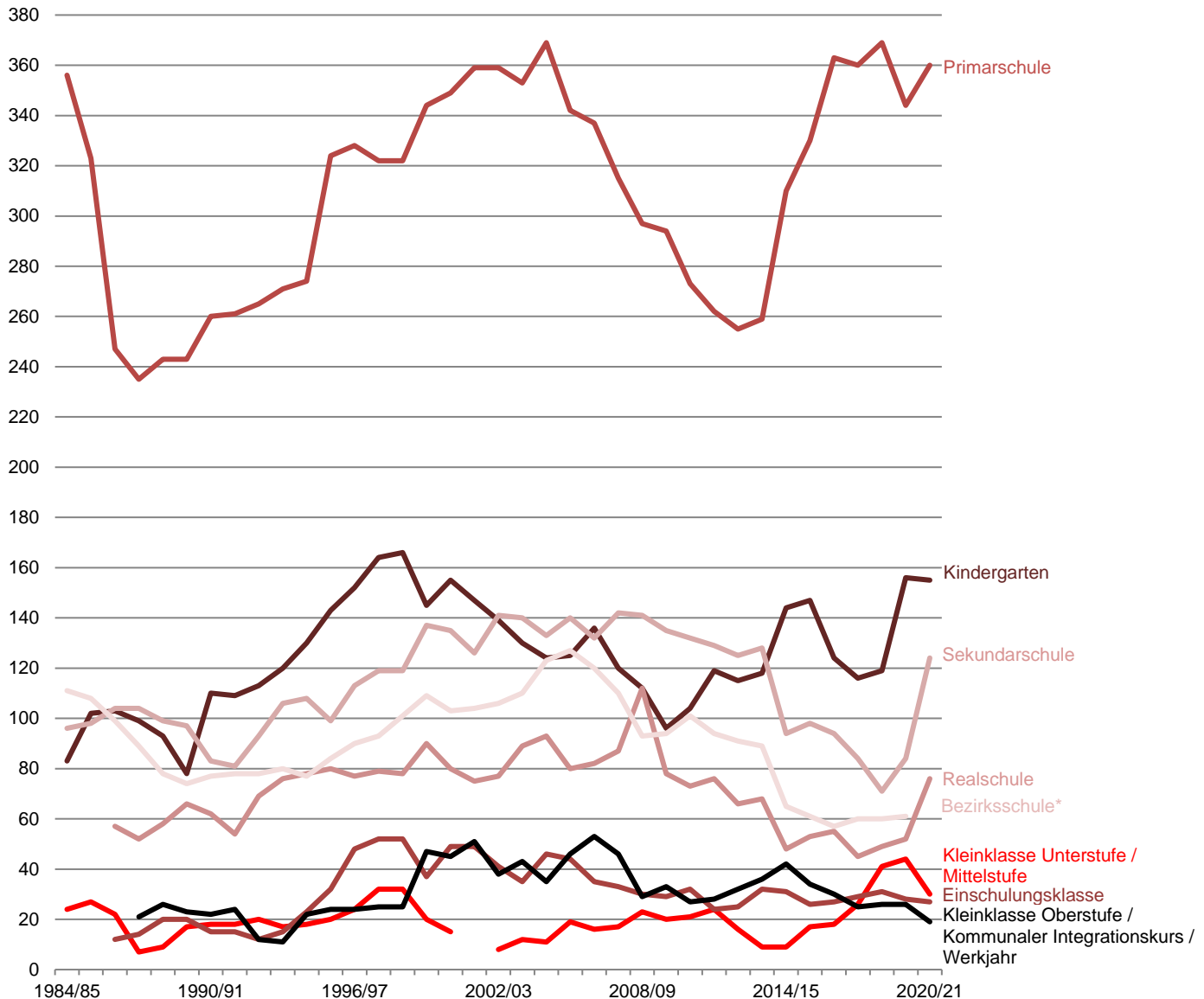
Neu konnte Nathalie Rey am 1. Juni als Mitarbeiterin der Schulverwaltung begrüsst werden. Dank ihrer mehrjährigen Berufserfahrung im Gemeindewesen, davon auch in der Gemeindeverwaltung Menziken, hat sie sich rasch in verschiedene Bereiche eingearbeitet. Sie ist verantwortlich für die Administration der Musikschule Menziken-Burg und erste Ansprechperson für die Schulverwaltung Burg. Wo noch nicht vorhanden, werden Arbeitsprozesse der beiden Schulen Menziken und Burg zunehmend einheitlich gestaltet. Mit der Anstellung von Nathalie Rey konnte das Tagesgeschäft entlastet werden und die Aufgaben der Schulverwaltung sind wieder gut zu bewältigen. Seit Beginn der Coronapandemie blieb es der Schulverwaltung möglich, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, die Arbeit vor Ort anstelle von Homeoffice zu erledigen, was sie als Dienstleistungsstelle beweglicher und persönlicher gestaltete.

Wie erwartet, entschied das Aargauer Stimmvolk im Herbst, die Schulpflegen per 1. Januar 2022 abzuschaffen. Noch im Spätherbst konstituierte sich eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Gemeinderatsvertreters, um die neue Führungsstruktur zu planen. Es ist zu erwarten, dass ein für Menziken massgeschneidertes Führungsmodell im Herbst 2021 umsetzungsbereit sein wird.

Schülerzahlen (221)

	Kindergarten	Kleinklasse Unterstufe	Einschulungs- klasse	Primarschule	Kleinklasse Oberstufe Werkjahr	Realschule Kombijahr	Sekundar- schule	Bezirksschule	Total
2018/19	119	41	31	369	26	49	71	60	766
2019/20	156	44	28	344	26	52	84	61	795
2020/21	155	30	27	360	19	76	124	-/-	791

Schülerzahlen



*Übernahme per 01.01.2020 in die Kreisschule aargauSüd.

2.3. Musikschule (23)

Turbulente Jahre setzten sich fort und es ist zu hoffen, dass 2021 endlich Beruhigung bringt. Die Einbindung der Musikschulleitung ins Schulleiterteam von 2019 wirkte sich gerade im Corona-Jahr sehr vorteilhaft aus. Am Tag der Lockdown-Ausrufung, dem 13. März, war die Musikschule zusammen mit der Schulpflege in Klausur, an der noch die Grundlinien für das neue Reglement vorgestellt werden konnten. Ab folgendem Montag stellte die Musikschule so schnell wie möglich auf Fernunterricht um und führte diesen auch über die Frühlingsferien weiter, um den Kindern einen gewissen Halt zu geben, falls die Eltern dies wünschten. Den Lehrpersonen, welche auf ihre Ferien verzichteten, gebührt grosser Dank.

Der damit verbundene Digitalisierungsschub deckte einige Mängel, an deren Behebung nun gearbeitet wird, aber auch Chancen auf, die nun möglichst in den «normalen» Unterricht eingebaut werden. Was in den Leitlinien für das neue Reglement skizziert wurde, wurde – soweit möglich – in dieser Notlage weitgehend «von selbst» erarbeitet. Es zeigt sich, dass eine Art digitale Grundausbildung dringendst bei allen Musiklehrpersonen sichergestellt werden muss. Die Kinder sind grösstenteils digital sehr fit, falls das Elternhaus die Hardware zur Verfügung stellen und die Kinder bei Problemen unterstützen kann. Um eine Überforderung aller beteiligten Erwachsenen zu vermeiden, musste eine Beschränkung auf wenige Programme und Apps

erfolgen. Die Schulausrüstung ist noch nicht zufriedenstellend, da bisher vorausgesetzt wurde, dass Lehrpersonen private Geräte einsetzen. Die entsprechende Entschädigung wurde ins Budget 2021 aufgenommen und die Grundausrüstung ist für das WECO-Lehrerzimmer vorgesehen. Es sind Grundlagen festzulegen, damit ein fachlicher Austausch stattfinden kann. Hier wird die Zusammenarbeit mit der Primarschule gesucht.

Corona-bedingt war das Jahr 2020 arm an Veranstaltungshöhepunkten. Alle geplanten grossen Anlässe mussten abgesagt werden. Es fanden nur vereinzelt Vortragsübungen unter strengen Sicherheitsmassnahmen statt. Vor der zweiten Welle konnte das zweite Musiklager in Langenbruck, diesmal mit 23 Teilnehmenden (18 der Musikschule Menziken-Burg, fünf Externe), fünf Musikleitern und drei Personen im Küchenteam, durchgeführt werden. Das Abschlusskonzert im Gemeindesaal mit Distanz- und Hygienemassnahmen war der letzte und einzige Auftritt einer grösseren Formation.

2.4. Schulsozialarbeit (SSA) (24)

Am 1. Januar nahm Petra Blum ihre 50 %-Anstellung als Schulsozialarbeiterin an der Primarschule (inkl. Kindergarten) für 380 Schülerinnen und Schüler auf. Das Vorstellen in den Klassen ermöglichte ihr ein schnelles Kennenlernen der einzelnen Lehrpersonen, von denen sie herzlich empfangen wurde. Bis zu den Frühlingferien stellte sich die Schulsozialarbeit in allen 24 Klassen vor. Zeitnah liefen die Fallanmeldungen durch Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler oder Eltern an. Später fanden weitere Klassenbesuche zu spezifischen Themen statt.

Es ist erfreulich, dass die Schülerinnen und Schüler den Briefkasten der Schulsozialarbeit rege für ihre Anliegen nutzen. Während des Lockdowns haben viele Elterngespräche per Telefon stattgefunden. Die Schulsozialarbeit

Die regionale Zusammenarbeit im Ensemblebereich wurde erweitert, womit nun gegenseitige Angebotsbesuche der gemeindefinanzierten Kurse möglich sind.

Personal

Die Personalführung war aufgrund der unterschiedlichen Reaktionen auf die Corona-Massnahmen schwierig und die spärliche Anzahl an Treffen erschwerte die Situationen zusätzlich. Leider verliess die langjährige Akkordeon- und Schwyzerörgeli-Lehrerin, Ursula Cimino, das Team per Ende Schuljahr 2019/20. Als Nachfolger übernahm Sven Angelo Mindeci die Stelle. Der erste Posaunenschüler seit langem führte zur Anstellung von Ruedi Lehnerr und das neue Angebot Sologesang wird von Franziska Lieder betreut. Somit unterrichteten 14 Lehrpersonen an der Musikschule. Nathalie Rey erweiterte das Musikschul-Team als Schulverwaltungsmitarbeitende.

führte unter Wahrung der Schutzmassnahmen ebenfalls Elterngespräche oder Gespräche mit Fachstellen sowie Treffen mit Kindern im Schulhaus oder in der Umgebung durch. So konnten Schülerinnen, Schüler und Eltern trotz der schwierigen Umstände begleitet werden.

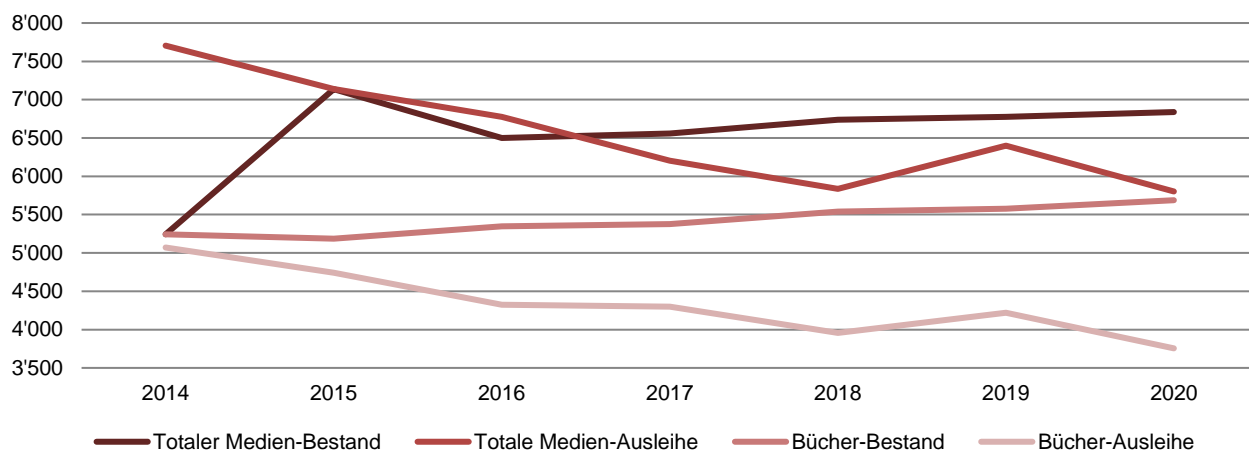
Für Markus Blauel, welcher seit Oktober 2019 mit einem 50 %-Pensum als Schulsozialarbeiter die Oberstufe, Einführungsklassen, Kleinklassen und seit August 2020 die 6. Primarschulklassen betreut, ist die Einarbeitungszeit gut verlaufen. Nach den Vorstellungen in den Klassen ging es im Schulalltag mit Einzel- und Gruppenberatungen sowie Klasseninterventionen zu verschiedenen Themen los. Während des Lockdowns im Frühjahr fand der Kontakt mit den Eltern, der Schulleitung und der Lehrpersonen ausschliesslich via E-Mail oder per Telefon statt.

3. Kultur, Sport und Freizeit (3)

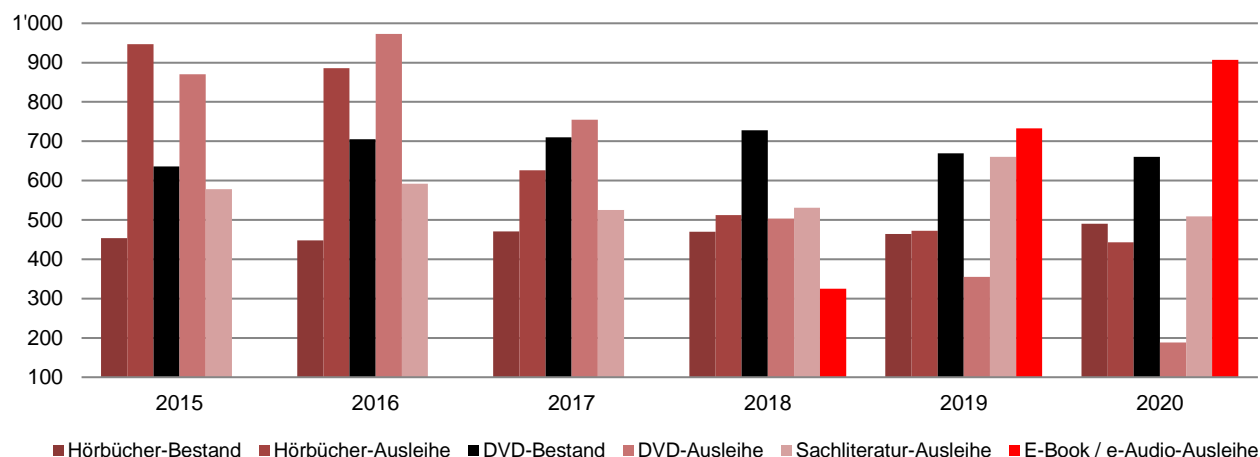
3.1. Kulturförderung (31)

Gemeindebibliothek (311)

Bestand und Ausleihen



Bestand und Ausleihe weiterer Medien



	2018	2019	2020
Aktive Leserinnen und Leser	183	180	165
Besucherinnen und Besucher	1'732	1'648	1'385
Leih- und Mahngebühren	CHF 3'088.00	CHF 3'282.00	CHF 2'737.00*

* u.a. tiefer, da aufgrund der erschwerten Rückgabemöglichkeiten in der Corona-Zeit keine Mahngebühren eingefordert wurden.

Aufgrund der Lage rund um das Coronavirus war die Gemeindebibliothek vom 16. März bis am 11. Mai geschlossen. In dieser Zeit wurden draussen 250 Bücher übergeben oder direkt an Kunden geliefert. Nach der Wiedereröffnung war die Besucherzahl niedrig, bis sich der Bibliotheksbetrieb gegen Oktober normalisierte.

Am 19. August konnten 200 ausgeliehene Bücher aus der Bibliomedia Solothurn zurückgebracht und durch neue Bücher ersetzt werden.

Am 9. September fanden drei Klassenführungen für 2.-Klässler statt.

Die Statistikzahlen sprechen für sich und zeigen eine Abweichung zu den letzten Jahren. Es gab weniger Besucher und im Gegenzug mehr E-Book-Lesende. Und dennoch betonen die Besucherinnen und Besucher, froh zu sein, wenn die Bibliothek geöffnet ist – das Lesen helfe sehr über diese Zeit hinweg.

Museen (312)

Museum Schneggli in Reinach

Ausstellungen

- **Kurt Hediger – Sein Werk – Sein Leben** vom 6. bis 15. März (vom 21. bis 29. März geschlossen): In Zusammenarbeit mit dem Verein «Freunde des Werks von Kurt Hediger» wurde eine eindrückliche Werkausstellung aufgebaut. Die Vernissage in der Braugarage, mit der Laudatio des langjährigen Freundes Christian Pflugshaupt und der unerwarteten Grussbotschaft von Grossratspräsidentin Edith Saner, fand im würdigen Rahmen statt. Die Ausstellung umfasste exemplarisch das ganze Wirken von Kurt Hediger: Landschaften in den vier Jahreszeiten, Stillleben, Blumen und Gärten, Porträts sowie Städteansichten. Erfreulicherweise fanden einige seiner Bilder neue Besitzer.



- **Aus- und Einwanderung im See- und Wynental** vom 30. Oktober bis 22. November: Während gut zwei Jahren erarbeitete René Fuchs diese sehr umfassende Ausstellung, nahm unzählige Kontakte auf, stieg in Gemeindefarchive hinunter, durchstöberte viele Dokumente und stellte somit eine informative Ausstellung zusammen. Lange Zeit war aufgrund der wieder ansteigenden Corona-Fälle unsicher, ob diese Ausstellung überhaupt dem Publikum gezeigt werden kann. Leider musste die geplante Vernissage im TAB mit dem Kurzreferat von Alt-Bundesrat Hans-Rudolf Merz und Grussbotschaft von Landammann Markus Dieth eine Woche vorher abgesagt werden. Zur grossen Freude konnte die Ausstellung durchgeführt werden, welche rege besucht wurde. Elf Schulklassen nahmen unter der Woche an Führungen teil. Das Rahmenprogramm mit Musik- und Tanzdarbietungen sowie Vorträgen konnte situationsbedingt nur teilweise stattfinden.



- Da sich die Schneggli-Räumlichkeiten vorzüglich für Kunstausstellungen aller Art eignen, fand eine Kunstausstellung von Marina Häfliger vom 20. bis 27. April statt und Werner Schwab zeigte vom 4. bis 13. September Bilddokumentationen vom Ersten und Zweiten Weltkrieg.

Von Mai bis Anfang September wurden die geplanten Reparaturarbeiten im Schneggli durchgeführt. Von den grossen Investitionen, wie den Fenstern mit Doppelverglasung, der LED-Lichtanlage in den Ausstellungsräumen und der Entfeuchtungsanlage im Keller konnten bereits anschliessend durchgeführte Ausstellungen profitieren. Die Wärme blieb in den Räumen und verflüchtigte sich nicht, die Lampen erfüllen die Erwartungen und der Keller konnte bestens als Ausstellungsraum ohne lärmigen Entfeuchtungsapparat eingesetzt werden.

Tabak & Zigarren-Museum aargauSüd in Menziken

Anfang Jahr bis zum Lockdown Mitte März konnten ziemlich viele Besucherinnen und Besucher im Museum begrüsst werden. Am 6. Juni schlossen dann die Tore des Tabak & Zigarren-Museums gemäss BAG-Auflagen und bereits gebuchte Führungen wurden – auch als Vorsichtsmassnahme – gestrichen oder verschoben. Der dadurch entstandene Verlust hatte zur Folge, dass der Minimalbetrag von CHF 1'000.00 nicht erreicht wurde, um ein Gesuch für eine finanzielle Unterstützung einzureichen. Für die Wiedereröffnung wurde ein Schutzkonzept erarbeitet. 20 Führungen konnten durchgeführt werden, u.a. mit vier Schulklassen aus Menziken und Oberkulm. An den ersten Sonntagen (ausser im Juli und August) war das Museum immer von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, wovon rege Gebrauch gemacht wurde. Das Museum wird oft für Diplomarbeiten genutzt, weshalb auch im Jahr 2020 einige Schülerinnen und Schüler bei ihren Abschlussarbeiten unterstützt wurden. Viele Gruppen aus verschiedenen Teilen der Deutschschweiz zeigten grosses Interesse am Tabakmuseum.

Anfang Mai verstarb das Kommissionsmitglied Hans Peter. Er war während sechs Jahren eine grosse Hilfe, sowohl an der Front als auch bei unterschiedlichsten handwerklichen Aufgaben. Das Team des Tabak & Zigarren-Museums ist ihm für seine guten Dienste zu grossem Dank verpflichtet und behält ihn gerne in ehrendem Gedenken.

Aufgrund einer verstopften Abwasserleitung bewilligte der Gemeinderat Menziken neben der Leitungssanierung auch die Verbesserung und Neugestaltung des gesamten Vorplatzes. Der grosse Einsatz lohnte sich. Der einladende neue Vorplatz eignet sich bestens, um Besucherinnen und Besucher bei schönem Wetter vor dem Haus zu empfangen und bereits dort mit der Führung zu starten.



Denkmalpflege, Heimatschutz (313)

Vereinigung Sagi Menziken

Wie immer sass der fünfköpfige Vorstand im Januar zusammen, um das letzte Jahr Revue passieren zu lassen und das kommende Jahr zu planen. Die Kassiere zeigten die Abschlüsse der Kassen auf. Alles war sauber dokumentiert und die Belege waren vorhanden, womit ihnen Entlastung ausgesprochen werden konnte.

Bei der Planung des Menziker Jubiläumsjahrs durfte die Sagi mitten im Dorf nicht fehlen. Nebst dem normalen Sagen – jeweils am ersten Samstag in den Monaten April bis Oktober – standen weitere Höhepunkte an. Die Sagi war im Jubiläumsjahr auch Kunstgalerie. Aussteller wie Roy Weber mit Schnitzereien, Rita Frey mit Stoffbildern und



Das Antiquariat Hannes Eichenberger in Beinwil am See vermittelte 13 alte Zigarrenplakate, die auf Plakatgrösse ausgedruckt wurden. Die seltenen Plakate lagern nun geschützt zwischen Kartons auf dem Museumsdachboden. Die Villiger Söhne AG schenkte dem Museum eine «Fuchsmaschine» und Zigarrenformen. Bei sporadischen Ausseneinsätzen wird diese zweite Wickelmaschine gute Dienste leisten.



«Fuchsmaschine» mit Zigarrenform und Zigarrenplakate

Kari Stutz mit Menziker Skizzen zeigten ihre Werke. Alles ging trotz beginnender Corona-Pandemie ohne Probleme über die Bühne – konnte doch alles mit gebührendem Abstand von ausserhalb der Sagi bewundert werden. Andere Anlässe wie der Trödlermarkt, der Schweizer Mühlentag oder das grosse Fest auf dem Badi-Areal fielen der Pandemie zum Opfer und mussten abgesagt werden. Die Adventsfenster überall in der Gemeinde waren eine willkommene Geste in der Vorweihnachtszeit. So auch in der Sagi, wo dem von Kari Stutz und Roy Weber gestalteten Adventsfenster grosse Beachtung geschenkt wurde.

Das Jahresabschlussessen der Sager wurde ebenfalls gestrichen, womit ein turbulentes, schwieriges Jahr mit Hoffnungen auf ein besseres Jahr 2021 endete.

3.2. Hallen- und Freibad Walzimatt (32)

Betriebsbericht (321)

Nach der Freibadsanierung und dem Lockdown im Frühjahr wurde das Hallen- und Freibad am 6. Juni neueröffnet. Neue Attraktionen im Kinderbecken und der Sommerbetrieb des Hallenbads kamen bei der Bevölkerung sehr gut an. Das Jahr lief weitgehend unfallfrei, jedoch stark eingeschränkt aufgrund der Pandemie.

Ergebnis

Ein Vergleich zu anderen Jahren ist schwierig, da der Hallenbadumbau 2018, der Freibadumbau 2019, die entsprechenden Preisanpassungen und der Lockdown bis Mitte Juni sowie ab Dezember das Bild leicht verfälschen.

Die Eintrittszahlen sind gegenüber dem Vorjahr um rund 25 % zurückgegangen. Nur die Monate Juli, August und September waren sehr umsatzstark, da viele Leute nicht in die Ferien konnten und im September keine zweiwöchige Revision stattfand. Jedoch konnten diese drei Monate die restlichen nicht ausgleichen, was gegenüber dem Vorjahr einen Verlust von fast 30 % ausmacht. Ein grosser Anteil dieses Verlusts hatte auch das Badi-Kafi. Es wurde seit der Eröffnung nach den Ferien sehr selten bis gar nicht genutzt und Kindergeburtstage konnten nicht stattfinden.



Personelles

Anfang Januar wurde das Team durch den neuen Bademeister, Markus Dick, unterstützt. Die Kassierin, Barbara Weber und die teilzeitangestellte Bademeisterin, Sibylle Erismann, kündigten ihre Anstellungen per Ende März. Anfang Mai startete die Kassierin, Natalie Friedli, als Nachfolgerin. Die Bademeisterstelle wurde nicht ausgeschrieben, da die langjährige Kassierin, Renate Studer, diesen Teil zusätzlich übernahm.

Budget

Das Budget wurde im Bereich Verbrauchsmaterial unter anderem aufgrund des grösseren Reinigungsaufwands während des Lockdowns verfehlt. Hinzu kommt die Umstellung einzelner Konten während des Jahres. So wurde ein neues Konto für den stetig wachsenden Badi-Shop erstellt. Dabei mussten die ganzjährigen Ausgaben für das Verbrauchsmaterial erfasst, jedoch die Einnahmen ab Mitte Jahr auf das neue Konto gutgeschrieben werden.

Betrieb

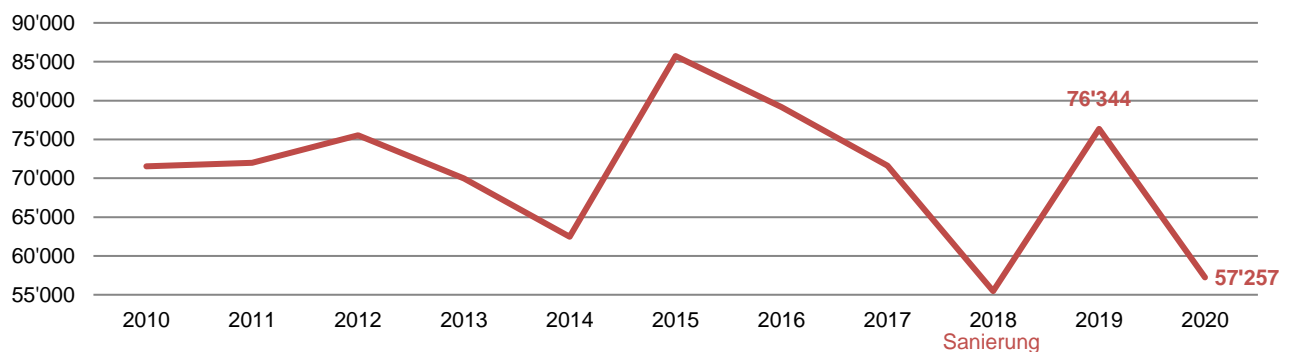
Mit dem Abschluss der Freibadsanierung konnte das Hallen- und Freibad ohne Altlasten in eine sichere Zukunft starten. Nach anfänglichen Problemen und der Beseitigung kleiner Mängel läuft die Anlage nun reibungslos.

Fazit

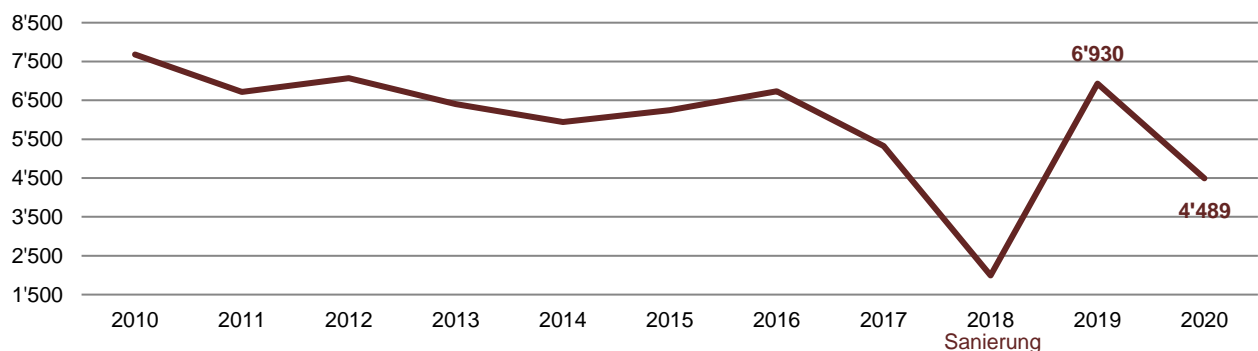
Auf den Geschäftserfolg bezogen muss das Geschäftsjahr 2020 als schlechtes Jahr verzeichnet werden. Die Corona-Pandemie hatte grosse Auswirkungen und wird das Hallen- und Freibad auch im Jahr 2021 begleiten. Positiv ist zu erwähnen, dass sich die Betriebsstruktur deutlich verbesserte. Somit konnten die Öffnungszeiten optimiert werden, die Belegungspläne für Schulen und Vereine wurden übersichtlicher, die Webseite wurde informativer und die optische Sauberkeit in den Garderoben erreichte ein sehr hohes Niveau. Auch für 2021 wurden wieder hohe Ziele gesetzt – sowohl Eltern während der Schwimmkurse der Kinder zu unterstützen als auch die Umstellung in den Normalbetrieb nach Corona.

Besucherfrequenz (322)

Eintritte Hallen- und Freibad



Saunaeintritte



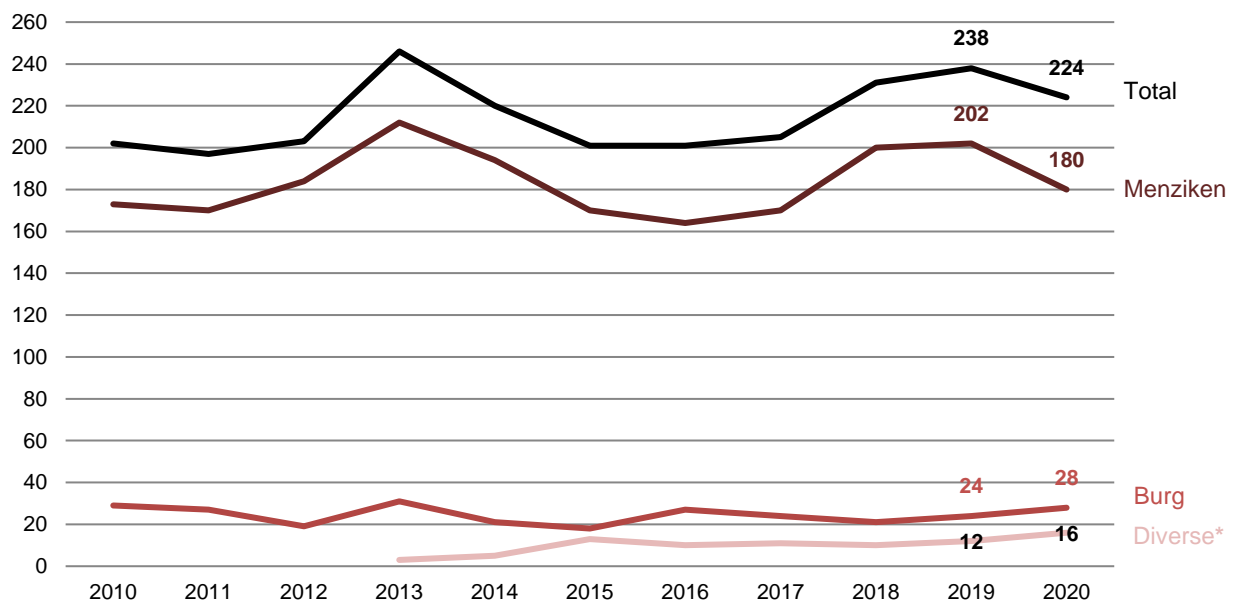
4. Gesundheit (4)

4.1. Spitex-Verein Menziken-Burg (41)

Insgesamt wurden 19 Mitarbeitende mit folgenden Jahrespensen (Stellenprozentage) beschäftigt, welche innerhalb der Spitex zum Wohle der einheimischen Bevölkerung tätig waren (Stand per 31.12.):

		2018	2019	2020
4	Mitarbeitende für Haushilfe	164	166	120
2	Mitarbeitende für Hauspflege	110	105	108
9	Mitarbeitende für Krankenpflege	505	467	580
2	Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit	-/-	-/-	-/-
2	Leitung und Administration	150	158	145
Total		929	896	953

Betreute Personen



* Klientinnen und Klienten mit zivilrechtlichem Wohnsitz in anderen Gemeinden (Restkostenfinanzierung)

Einsätze in Stunden

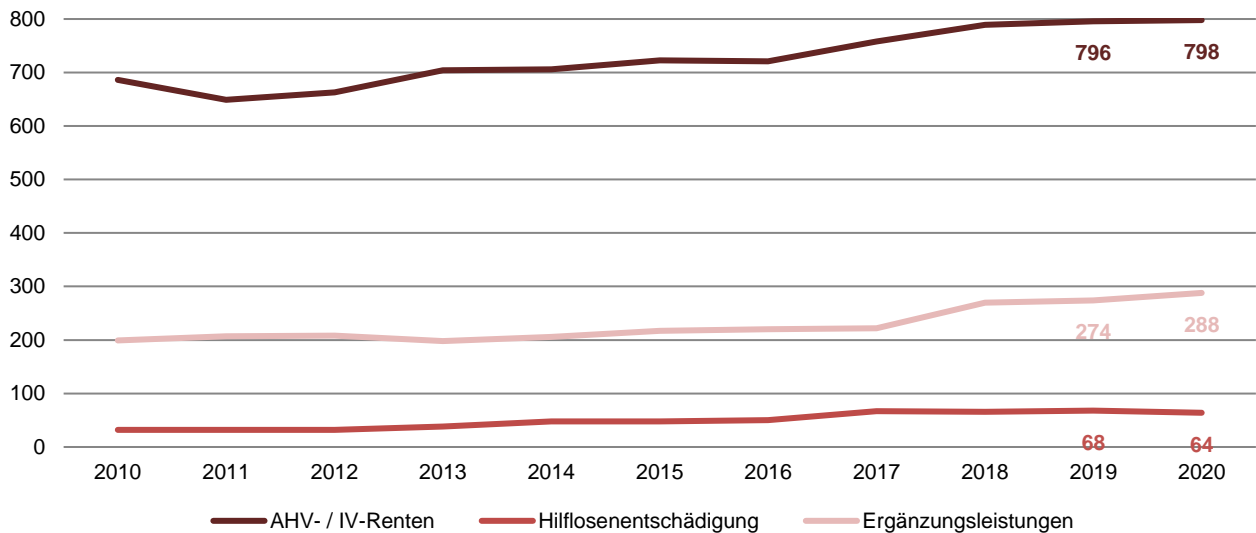
		2018	2019	2020
Krankenpflege	Menziken	7'197	6'878	8'445
	Burg	434	542	817
	andere	309	439	460
	Total	7'940	7'859	9'722
Haushilfe	Menziken	2'894	2'734	1'870
	Burg	298	298	294
	andere	0	0	0
	Total	3'192	3'032	2'164
Total Einsätze	Menziken	10'091	9'612	10'315
	Burg	732	784	1'111
	andere	309	439	460
	Total	11'132	10'891	11'886

5. Soziale Sicherheit (5)

5.1. Sozialversicherungen (51)

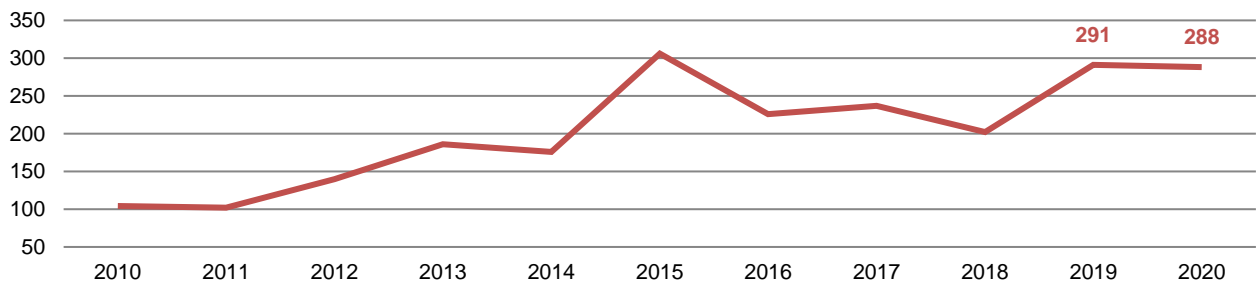
Alters- und Invalidenversicherung (511)

Durch die Sozialversicherungsanstalt (SVA) Aargau wurden folgende Unterstützungen ausgerichtet:



Arbeitslosenversicherung (512)

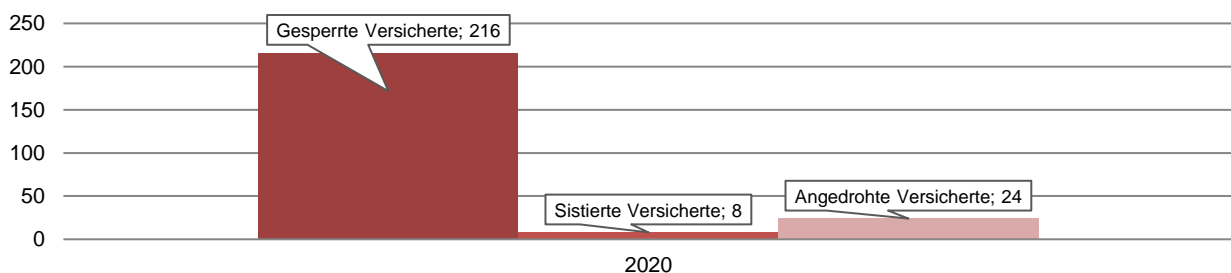
Bestand Arbeitslose



Liste der säumigen Versicherten

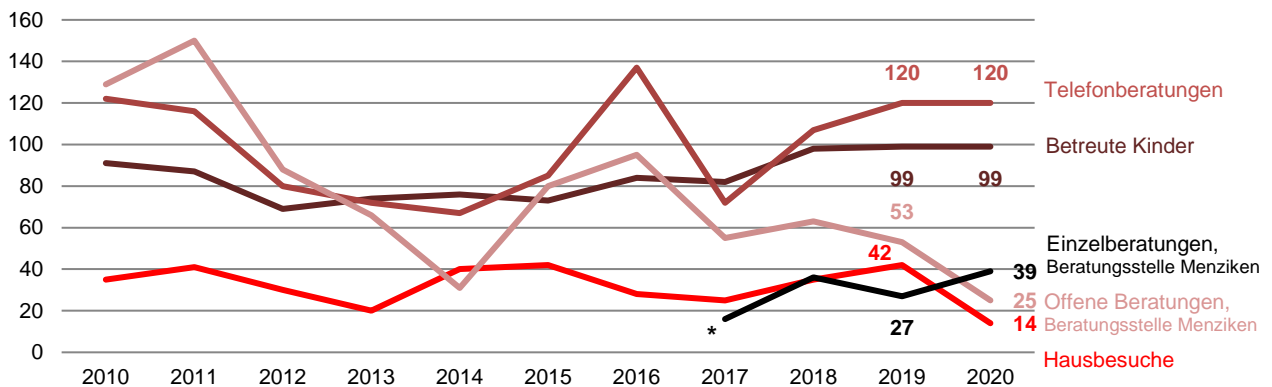
Krankenkassen schieben die Kostenübernahme für Leistungen säumiger Krankenkassenprämienzahler auf, ausgenommen sind Notfallbehandlungen. Die Säumigen sind somit gesperrt und Arztbehandlungen oder -untersuchungen sind beispielsweise nicht mehr möglich.

Säumige Versicherte werden von der Sozialversicherungsanstalt (SVA) Aargau und der SVA-Zweigstelle Menziken kontaktiert. Sind sie gewillt, laufende Prämien zu bezahlen und aufgelaufene Schulden zu tilgen, besteht die Möglichkeit, die Sperrung unter Auflagen zu sistieren.



5.2. Jugendschutz (52)

Mütter- und Väterberatung (521)



*Seit 2017 werden die Beratungsangebote (offene Beratung / Einzelberatung) in der Beratungsstelle Menziken separat ausgewiesen.



Die organisatorische Herausforderung, bedingt durch den Lock-

down, zeigte sich in den 67 Telefonanrufen ohne Beratung. Zu Beginn des Lockdowns herrschte Verunsicherung, wo das Angebot der Mütter- und Väterberatung zu platzieren war. Die Bestätigung der Kantonsärztin, dass das Angebot ein systemrelevanter Dienstleistungsbetrieb ist, kam nach zwei Wochen. So wurde das Angebot der Mütter- und Väterberatung mit entsprechendem Hygienekonzept aufrechterhalten. Gestrichen wurden lediglich die offenen Beratungen, welche bei der Menziker Bevölkerung beliebt waren und somit als Angebot fehlten.

Die Gruppenberatungen von Verena Meister, die Babymassage und die Beikost-Einführung, durften in Kleinstgruppen weiter angeboten werden.

Seit Februar 2020 werden alle Daten digital erfasst. Die Umstellung auf das von vielen Stellen genutzte Erfassungsprogramm «Busch, MVB4» funktionierte bestens.

Am 3. Januar hat Ursula Stoller ihre Tätigkeit als neue Stellenleiterin begonnen. Nach kurzer Einarbeitungszeit begab sich Annelies Gabarell dann im Februar in den vorzeitigen Ruhestand.

Kinderbetreuung (522)



Die KITA Menziken darf trotz Pandemie auf das beste Geschäftsjahr seit der Gründung zurückblicken. Per Ende 2020 wurden 37 Kinder in der Kinderkrippe und 55 Kinder in der Tagesstruktur betreut. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist trotz Pandemie nach wie vor gross. Die Kinderkrippe «Spatze-Näscht» war durchschnittlich zu fast 100 % ausgelastet, die Tagesstrukturen PICK während dem Schulbetrieb zu rund 75 %. Zudem konnte dank der Corona-Ausfallsentschädigung des Kantons ein wesentlicher Teil der Corona-bedingt weggefallenen Elternbeiträge kompensiert werden.

Auch während dem Lockdown im Frühjahr hatte die KITA Menziken geöffnet. Das Personal war mit fast täglich ändernden Schutzkonzepten und den Schwierigkeiten des «Social Distancing» in der Kinderbetreuung stark gefordert. Es zeigte

sich deutlich, dass die externe Kinderbetreuung systemrelevant ist.

Die Tarife konnten stabil gehalten werden. Das Defizit hat sich im Vergleich zum Vorjahr spürbar reduziert und beträgt noch CHF 6'328.53. Die Belastung für die öffentliche Hand bleibt deshalb weiterhin tief. Ende 2020 beschäftigte die KITA Menziken durchschnittlich 17 Personen inkl. zwei Lernenden und zwei Praktikantinnen. Der Vorstand tagte im Berichtsjahr vier Mal und hat sich mit operativen und strategischen Fragestellungen des Vereins befasst.

Die Generalversammlung vom 26. September stimmte dem Antrag des Vorstandes einstimmig zu, die KITA Menziken mit der K&F KiTS GmbH, Ennetbaden, zusammenzuschliessen. Mit diesem Schritt wurde die langfristige Zukunft der KITA Menziken gesichert.

5.3. Bürgerheim (53)

Heimbetrieb (531)

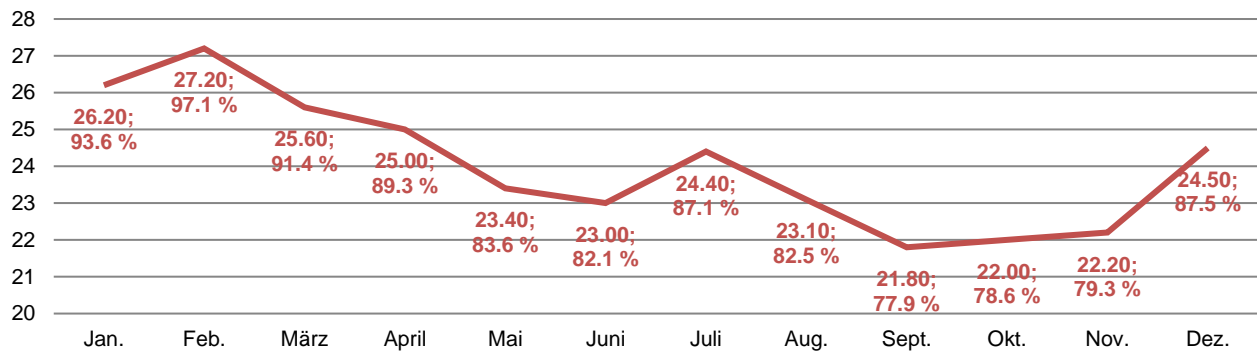
Das Bürgerheim erreichte eine durchschnittliche Zimmerbelegung von 85.8 %, was im Durchschnitt 24 belegte von 28 verfügbaren Zimmern bedeutet.

Die Gesprächsrunde mit dem reformierten Pfarrer Mario Gaiser wurde im Jahr 2020 nur selten durchgeführt. Der Ausflug führte die Bewohner mit dem Schiff von Luzern nach Brunnen.

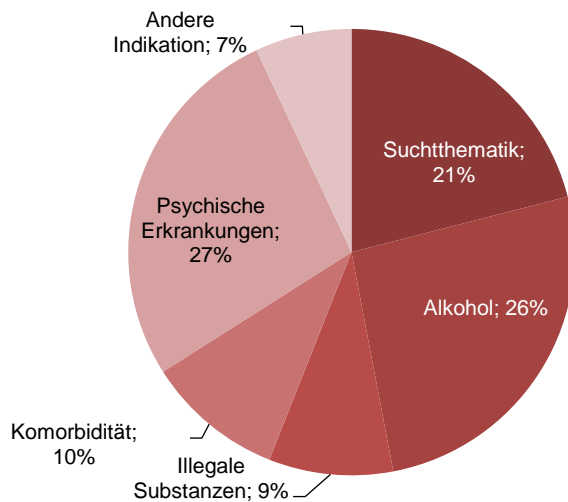
Am 17. Dezember wurde die Weihnachtsfeier im Bürgerheim durchgeführt.

Das bestehende und im Jahr 2019 erweiterte Netzwerk an Kliniken und Sozialdiensten wurde gefestigt. Neue Anfragen wurden vor allem über bestehende Kontakte erreicht. Corona-bedingt wurde im Oktober unter Hochdruck ein Schutzkonzept auf Anordnung des Kantons erstellt.

Durchschnittliche Zimmerbelegung und Auslastung (Total Zimmer: 28)



Bewohnerstatistik - Indikationen



5.4. Regionaler Sozialdienst (55)

Die Gemeinden Burg, Menziken und Reinach führen seit 1980 gemeinsam den Regionalen Sozialdienst (RSD) mit Sitz in Menziken.

Personal

Ende 2020 war der Regionale Sozialdienst mit sieben Vollzeit- und 15 Teilzeitstellen mit gesamthaft 1'755 Stellenprozenten dotiert (inkl. KV-Lernender seit August 2018). Zudem wird ein IV-Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt – ohne

Kostenfolge und nicht im Stellenplan. Im Berichtsjahr gab es sechs Eintritte (Backoffice, Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutzdienst). Es waren vier Austritte in den Bereichen Sozialhilfe und Alimente zu verzeichnen, welche alle wieder mit qualifizierten Mitarbeitenden besetzt werden konnten. Die Mitarbeitenden besuchten wiederum diverse wertvolle Kurse sowie Weiterbildungen und setzen die gewonnenen Erkenntnisse und Fähigkeiten engagiert ein.

Organisation und Organisationsentwicklung

Die Reflektion der internen RSD-Abläufe hinsichtlich Qualitäts-Optimierung und -Sicherung war wiederkehrend. Betreffend Digitalisierung des Dienstes wurden weitere Schritte unternommen, um die Entwicklung voranzubringen.

Im RSD waren über alle Fachbereiche (Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Alimentenbevorschussung und Inkasso, Backoffice) eine beachtliche Anzahl an neuen Fällen zu bewältigen. Diese werden in der Bearbeitung zunehmend aufwändiger, was die personellen, fachlichen und finanziellen Ressourcen des Dienstes forderten. Als direkte Folge der Corona-Pandemie war jedoch noch kein wesentlicher Zuwachs an neuen Fällen zu verzeichnen. Es konnte eine grosse Anzahl der laufenden Fälle abgeschlossen bzw. eingestellt werden.

Die Rückerstattung der Sozialhilfe von laufenden und abgeschlossenen Fällen wurde intensiv bearbeitet. Der Rücklauf ist erfreulich. Im Jahr 2020 verschickte der Regionale Sozialdienst ca. 1'100 Briefe im Zusammenhang mit der Rückerstattung von Sozialhilfe für alle Gemeinden, was durchschnittlich fünf Briefe pro Tag ausmacht. Total gingen Rückerstattungszahlungen abgeschlossener Fälle im Betrag von CHF 29'020.00 für die Gemeinde Menziken ein.

Es besteht eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Gemeinden, dem Bezirksgericht Kulm, dem Kantonalen Sozialdienst, dem RAV Bezirk Kulm und weiteren Fachstellen. Seitens RAV-AMIplus wurden viele Sozialhilfeklientinnen und -klienten beraten, unterstützt und an eine Arbeitsstelle vermittelt. Erschwerend wirkte sich einerseits die Corona-Pandemie mit den damit verbundenen Einschränkungen auf die Zusammenarbeit aus, andererseits schafft der knapper werdende Büroraum neue Herausforderungen.

Nettofallzahlen per 31.12.

Kindes- und Erwachsenenschutz	2018	2019	2020
Mandate Kinderschutz	53	58	53
Mandate Erwachsenenschutz	52	61	56
Abklärungen (Gefährdungsmeldungen)	7	6	3
Angeordnete Beratungen/Einkommensverwaltungen	1	0	0
Pflegekinderaufsicht	0	0	0
Unterhaltsverträge/Vaterschaftsabklärungen	9	5	1
Total	122	130	113

Sozialhilfe	2018	2019	2020
Materielle Hilfe mit Anspruch	86	75	78
Materielle Hilfe mit Anspruch Flüchtlinge	34	9	9
Prüfung Antrag anrechenbare Tagestaxe (EL)	-/-	1	4
Alimentenbevorschussung (Kinder)	18	19	23
Alimenteninkasso (Kinder und Frauen)	31	29	29
Elternschaftsbeihilfe	0	2	0
Total SPG / SPV	169	135	143

Total Fallzahlen	291	265	256
-------------------------	------------	------------	------------

Fallzahlen und Fallentwicklung

	Kumulierte Fallzahlen		Nettofallzahlen		Abgeschlossene	
	Total RSD	Menziken	Total RSD	Menziken	Total RSD	Menziken
Alle Fachbereiche	1'061	386	701	256	360	130
Sozialhilfe	462	156	265	91	197	65
Kindes- und Erwachsenenschutz	458	177	301	113	157	64
Alimentenbevorschussung (ohne Inkasso)	70	24	65	23	5	1

Kumulierte Fallzahlen: Bestand plus neue Unterstützungsfälle (effektive Anzahl Fälle/Aufträge zur Bearbeitung).
 Nettofallzahlen per Stichtag 31.12.: Endbestand Fallzahlen (Anfangszustand plus Zugang, minus Abgang).

6. Verkehr, Nachrichtenübermittlung (6)

6.1. Kantonsstrassen (61)

Anfang Juli erfolgte der Baustart des kantonalen Projekts «Sanierung der Gehwegauskragung entlang der Wyna». Kurz vor Weihnachten konnten diese Bauarbeiten abgeschlossen werden. Während der Bauphase wurde der Verkehr nur in Richtung Beromünster geführt. Die Durchfahrt in Richtung Reinach wurde über die Neue Bahnhofstrasse geführt. Der Leiter Bau und Planung und der Leiter Werkdienst haben jeweils an den wöchentlichen Bausitzungen teilgenommen.

Bei der im Jahr 2014 neu angeschafften Weihnachtsbeleuchtung leuchteten einige Sterne nicht mehr oder nur noch teilweise. Da die Kosten für die Reparatur etwa gleich hoch wie die Anschaffung neuer Sterne waren, wurden 30 neue Sterne angeschafft.

Nachdem im Jahr 2019 die Rabatten beim Kreiselpärkli neugestaltet wurden, erfolgte im Frühjahr die Bepflanzung durch den Werkdienst.

6.2. Gemeindestrassen (62)

Folgende Arbeiten wurden an Gemeindestrassen getätigt:

- Alljährliche Entleerung der Strassenschächte und verschiedene Reparaturarbeiten an den Einlaufschächten;
- Reinigen von Strassen, Wegen und öffentlichen Plätze;
- Kleinere Belagserneuerungen an verschiedenen Gemeindestrassen;
- Entfernung von Unrat entlang der Strassen.

Beim Wanderweg, welcher ab der Beetschihofstrasse zum Beetschihofweg führt, wurde durch die EWS Energie AG einen Beleuchtungskandelaber gestellt.

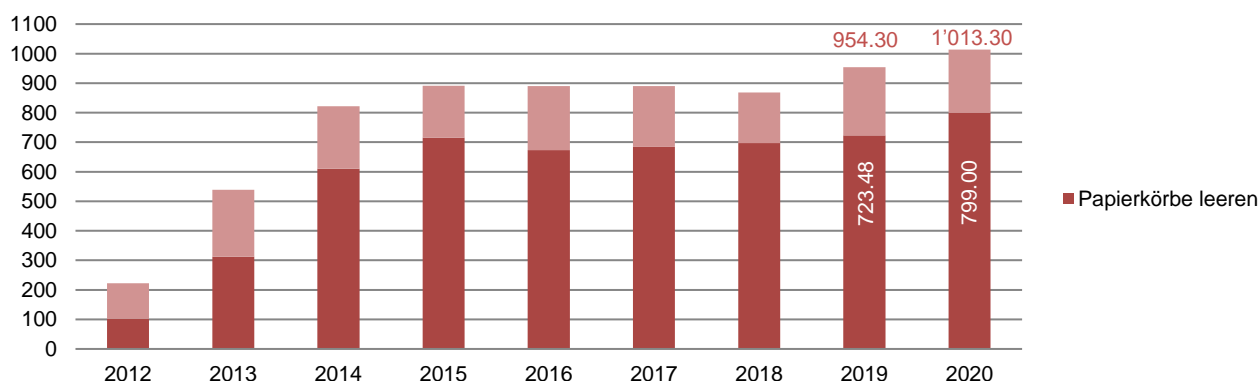
Da die Strasse beim Berghof Frostschäden und in den Randbereichen Risse aufwies, erfolgte die Sanierung im Rahmen des Bauprojekts «Reservoiranlage Berg» der Einwohnergemeinde Burg. Diese Strassenbauarbeiten wurden im Jahr 2020 abgeschlossen.

6.3. Privatstrassen (63)

Im Zusammenhang mit der Wohnüberbauung Grossmatt Schlifipark mit drei Mehrfamilienhäusern mussten die Fuss- und Fahrwegrechte grundbuchwirksam neugeregelt werden.

6.4. Werkdienst (64)

Littering ist ein Problem einer modernen Gesellschaft und geschieht aus Bequemlichkeit, Nachlässigkeit oder mangelnder Verantwortung gegenüber der Umwelt. Das Aufräumen achtlos weggeworfener Abfälle führt zu erhöhtem Reinigungsaufwand. Nachfolgendes Diagramm zeigt die Entwicklung der Stunden, welche der Werkdienst für die Abfallbewirtschaftung und dessen Anteil an der Leerung von Papierkörben in Anspruch nimmt, auf.



Der seit 2011 beim Werkdienst im Einsatz stehende Kubota-Kleintraktor musste altershalber und aufgrund der Reparaturanfälligkeit ersetzt werden. Das neue Fahrzeug steht im Sommer als Rasenmäher und im Winter für die Schneeräumung mit Schneepflug im Einsatz.



Weil die Gefahr besteht, dass die erhöhten Pflastersteine des neuen Gemeindehausplatzes durch die Traktor-Schneepflüge, welche mit Schneeketten ausgestattet sind, beschädigt werden, wurde für die Schneeräumung des Gemeindehausplatzes ein Aufsitzpflug angeschafft.

Aufgrund eines Rückstaus in der Kanalisation im Tabakmuseum musste diese saniert werden. Da die Sanierung auch Grabarbeiten beinhaltetete, wurde zudem der bestehende Kiesweg von der Gütschstrasse zum Museum mit Pflastersteinen saniert. Die Sanierung der Kanalisation und des Kiesweges erfolgte durch den Werkdienst.

Auf dem Schulareal wurde beim Primarschulhaus und beim Pavillon 2 je ein Velounterstand durch den Werkdienst montiert. Der Velounterstand, welcher sich auf dem Kiesparkplatz vor dem Gemeindehaus befand, wurde ebenfalls durch den Werkdienst versetzt.

Die Zufahrtsstrasse zum Gewerbegebiet Bromen/Bifang wurde durch den Werkdienst aufgekiest.

Die Tätigkeiten des Werkdienstes wickelten sich im üblichen Rahmen ab. Einige Arbeiten fielen Corona-bedingt aus, einige kamen gerade deshalb dazu:

- Anbringen von BAG-Plakaten an sämtlichen öffentlichen Gebäuden und Plätzen;
- Auswechseln der BAG-Plakate nach Änderungen der Massnahmen;
- Sperren von sämtlichen öffentlich zugänglichen Plätzen;
- Auswechseln der Papierkörbe und Anbringen der Papierhandtuchspender in sämtlichen Schulanlagen und den Büroräumlichkeiten der Gemeindeverwaltung;
- Herstellen von Desinfektionsstationen und installieren in den Schulliegenschaften und im Gemeindehaus;
- Ausliefern und montieren von Trennwänden in sämtlichen Schulzimmern und an den Arbeitsplätzen der Gemeindeverwaltung.

Folgende weitere Arbeiten fielen an:

- Bachunterhalt (mähen, holzen, Unrat entfernen, Bachbett sanieren);
- Mithilfe beim Häckseldienst;
- Altstoff-Sammelstelle beim Werkhof Russirain in Ordnung halten;
- Feuerbrand (Kontrolle und Entfernung der befallenen Pflanzen);
- Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung;
- Unterhalt und Pflege der Sitzbänke;
- Unterhalt des Robinsonspielplatzes und des naturnahen Spielplatzes beim Alten Schulhaus;
- Unterhalt der Fussball- und Tennisplätze;
- Pflegearbeiten an Hecken und Naturschutzobjekten;
- Umgebungsarbeiten (Rabatten-, Baum- und Strauchpflege) bei allen Gemeinde- und Schulliegenschaften;
- Leeren der Papierkörbe;
- Auffüllen der Hundekotsackhalter und leeren der Robidogs und Abfallkörbe (120 Stück im Gemeindegebiet);
- Kleinere Unterhaltsarbeiten am Fahrzeugpark;
- Einwintern der Spielgeräte im Freibad Walzmatt.

Nebst wiederkehrenden jährlichen Arbeiten fielen u.a. folgende Arbeiten an:

- Versetzen und instand stellen der Grillstelle beim Entenweiher und an der Wyna;
- Neuerstellen und -humusieren von Randabschlüsse des Sportplatzes beim Primarschulhaus im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Gemeindehausplatzes;
- Unterhalt der Schulbiotope;
- Unterhaltsarbeiten am Zufahrtsweg zur Ortsbürgerhütte Ischlag;
- Ausbessern und befestigen verschiedener Fusswege;
- Reinigen der Strassenschilder;
- Endgültige Räumungsarbeiten im Hamburg-Areal.

Im Zusammenhang mit dem 975-Jahr-Jubiläum übernahm der Werkdienst folgende Arbeiten:

- Aufstellen der Jubiläumstafeln;
- Befestigen der Sitzbank beim Waldeingang zum Stierenberg;
- Erstellen von Fundamenten beim Waldeingang Stierenberg und im Ischlag für Jubiläums-Erinnerungstafeln;
- Mithilfe beim Errichten der Fahnenburg.

6.5. Privatfahrzeugverkehr (66)

Fahrzeugbestand in Menziken

	2018	2019	2020
Personenwagen	3'621	3'728	3'802
Leichte Nutzfahrzeuge	291	309	322
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	36	39	41
Motorräder	461	461	460
Kleinmotorräder	14	8	9
Anhänger	257	264	266

7. Umweltschutz, Raumordnung (7)

7.1. Wasserversorgung (701)

Allgemeines

Der Umsatz betrug 582'493 m³ Wasser und ist somit um 10.4 % tiefer als im Vorjahr. Der Quellertrag nahm gegenüber dem Vorjahr um 8.6 % zu und die geförderte Grundwassermenge nahm um 34.4 % ab. Für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung ist die EWS Energie AG zuständig, welche ebenfalls die Verbrauchsmengen erfasst und den Kunden der Wasserversorgung verrechnet.

Bau, Betrieb und Unterhalt der Anlagen

Neben ordentlichen Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten ist folgendes erwähnenswert: In der Turnplatz- und Friedhofstrasse wurde die bestehende Graugusswasserleitung auf einer Länge von 170 Metern durch eine Ecopur-Rohrleitung ersetzt. Gleichzeitig wurden zwei Hausanschlüsse teilsaniert. An der Gütschstrasse wurde die Graugusswasserleitung auf 30 Metern neu verlegt. Im laufenden Jahr mussten fünf Rohrbrüche an Hauptleitungen und acht an Hauszuleitungen repariert werden. Gemäss Hydrantenkontrolle wurden 29 Hydranten repariert. 15 Hausanschlüsse wurden neu erstellt, fünf teilsaniert und zwei demontiert.

Quellerguss

	Anteil in %	m ³	Min. l/min	Max. l/min	Mittel l/m
Quellen Burg (frei zufliegend)	41.7	129'860	211	281	246
Quellpumpe Weiermatte	27.2	84'939	146	170	158
Quellen Schürmatt	22.4	69'904	93	261	177
Quellen Balzenmoos	8.7	26'672	34	70	52
Total	100.0	311'375	484	782	633

Wassergewinnung

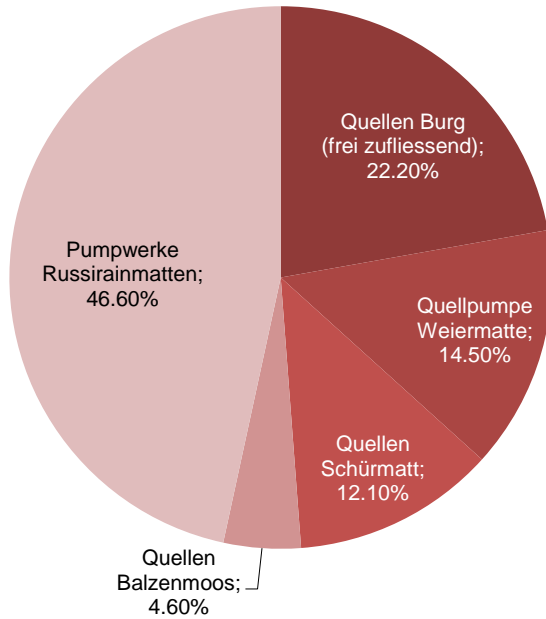
	Anteil in %	m ³	Mittel l/m
Quellen Burg (frei zufliegend)	22.2	129'860	247
Quellpumpe Weiermatte	14.5	84'939	161
Quellen Schürmatt	12.1	69'904	132
Quellen Balzenmoos	4.6	26'672	50
Quellen total	53.4	311'375	590
Pumpwerke Russiranmatten	46.6	271'118	516
Total	100.0	582'493	1'106
Vorjahr	-/-	649'283	1'198

Abgaben

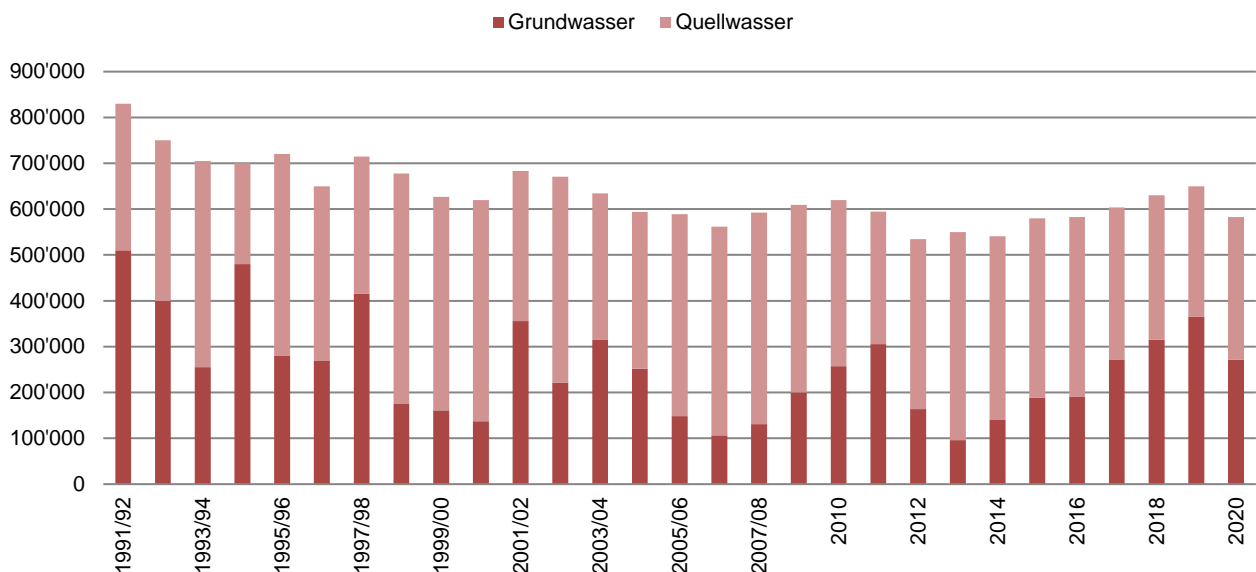
	2018	2019	2020
Gemeinde Burg	677 m ³	520 m ³	574 m ³
Gemeinde Beinwil	25'473 m ³	32'970 m ³	25'642 m ³

Hydranten per 31.12.2020: **279 Stück**

Anteile an der Wassergewinnung 2020



Entwicklung der Wassergewinnung



7.2. Abwasserbeseitigung (71)

Abwasserbeseitigung Gemeinde (711)

Im Jahr 2020 waren keine Kanalreinigungsarbeiten der Schmutzwasserleitungen vorgesehen. Hingegen wurden bei den Meteorwasserleitungen Kanalreinigungsarbeiten gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) ausgeführt. Diverse Schachtdeckel mussten ersetzt werden.

Friedhofstrasse/Kanalisation

Der Abwasserverband Oberwynental realisiert die Sanierung bzw. Kapazitätsvergrößerung der Kanalisationsleitung in der Friedhofstrasse ab

der Abzweigung Badi bis zum Knotenpunkt Turnplatz-/Friedhofstrasse. Um die baulichen Synergien zu nutzen, beschloss der Gemeinderat gleichzeitig die Erneuerung der Auskragung des Trottoirs entlang der Friedhofstrasse zu realisieren. Der Baubeginn erfolgte am 24. August. Der Leiter Bau und Planung oder der Leiter Werkdienst nahmen regelmässig an den Bausitzungen teil. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2021 abgeschlossen.

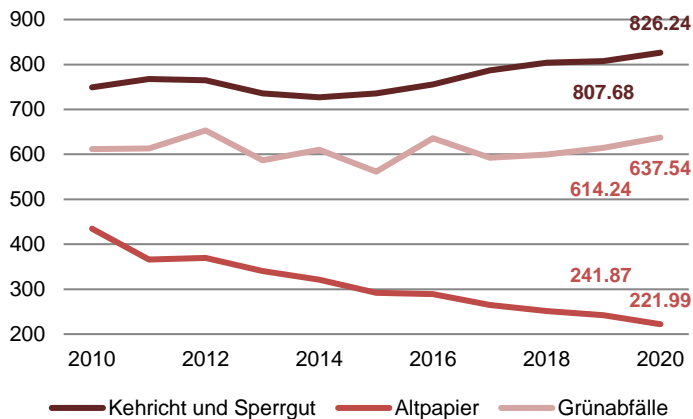
Regenüberlaufbecken

Berechnungen zeigten unzulässig hohe Entlastungsdauern und -mengen an der Hochwasserentlastung auf. Gleichzeitig stellte das Departement Bau, Verkehr und Umwelt eine massive Belastung der Wyna fest. Zudem ist im Rahmen des GEP des Abwasserverbands Oberwynaental

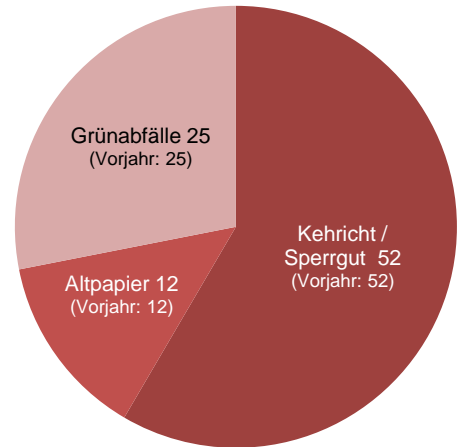
der Bau eines neuen Regenüberlaufbeckens zum Gewässerschutz der Wyna auf dem Kiesplatz Hauptstrasse/Herkulesstrasse (Wäbi-Parkplatz) geplant. Im Jahr 2020 erfolgten die konkreten Planungsarbeiten und Landverhandlungen mit dem Kanton. Die öffentliche Baugesuchsaufgabe erfolgt im Jahr 2021.

7.3. Abfallbeseitigung (72)

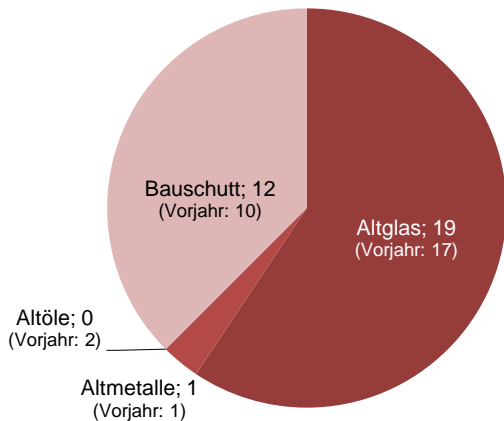
Mengen in Tonnen



Anzahl Sammlungen



Anzahl Leerungen

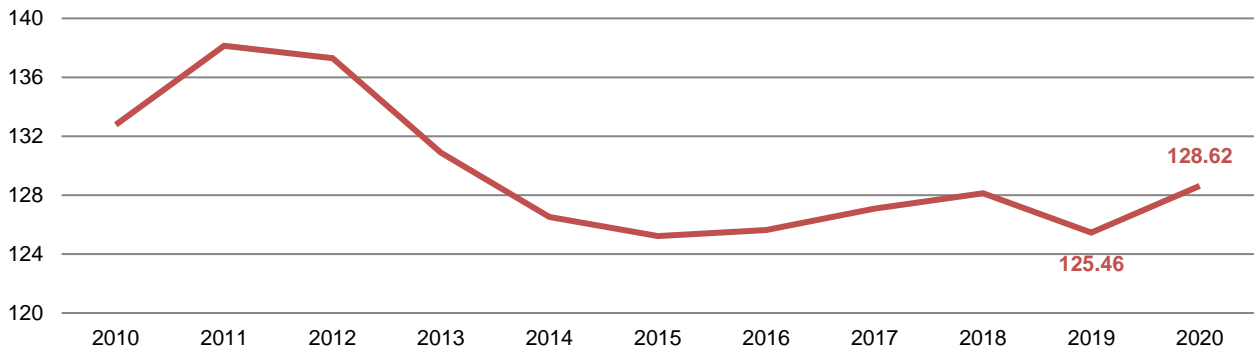


Mengen in Tonnen

	2019	2020
Altglas	52.15	62.15
Altmetalle	8.00	8.80
Altöle	1.90	0.00
Bauschutt	56.00	67.20

	2019 (exkl. MWST)		2020 (exkl. MWST)	
Betriebskosten Kehricht / Sperrgut total	CHF	198'905.25	CHF	197'429.20
Betriebskosten pro Tonne	CHF	246.27	CHF	238.95
Durchschnittliche Kosten / Sammeltag	CHF	3'825.10	CHF	3'796.72

Kehrichtanfall pro Einwohnerin / Einwohner in Kilogramm



Wie aus den Tabellen ersichtlich ist, wurden beim Kehricht, Altglas und Bauschutt, den Grünabfällen, Altmetallen sowie Altölen grössere Mengen und dagegen beim Altpapier geringere Mengen an Abfallstoffen entsorgt. Auf die Grundgebühr 2020 in der Höhe von CHF 65.00 pro Haushaltung konnte eine Reduktion von CHF 25.00 gewährt werden. Der Gemeinderat erteilte der Lustenberger Menziken GmbH die Erlaubnis, nebst den bekannten Sammelorten auch auf dem Firmenareal an der Grubenstrasse Altglas zu sammeln.

Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (GEKAL) (722)



Der Verbrennungspreis betrug für das Jahr 2020 CHF 105.00 pro Tonne (exkl. MwSt.; Vorjahr: CHF 115.00 pro Tonne). Corona-bedingt wurden die Abgeordnetenversammlungen vom 17. Juni und 18. November abgesagt.

Zusammengehens die Kehrichtverbrennung weiterhin an beiden Standorten zu betreiben. Detaillierte Abklärungen 2020 haben ergeben, dass eine betriebliche Zusammenlegung zu wenig Vorteile mit sich bringt. Daher wurde auf weitere Abklärungen und eine Fusion verzichtet.

Seit dem Jahr 2018 prüften die KVA Buchs und KVA Turgi eine strategische Zusammenarbeit. Bereits 2019 wurde entschieden, im Falle eines

Weitere Informationen und die detaillierten Geschäftsberichte sind unter www.kva-buchs.ch verfügbar.

7.4. Friedhof und Bestattungen (73)

	Menziker		Burger		Total	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Erdbestattungen	5	4	0	1	5	5
Urnenbestattungen	28	41	4	4	32	45
Neue Urnengräber	1	6	0	0	1	6
Bestehende Urnengräber	5	4	1	0	6	4
Urnenkleingräber	10	10	0	1	10	11
Gemeinschaftsgrab	12	21	3	3	15	24
Total	33	45	4	5	37	50

7.5. Gewässer (74)

Die Bäche und deren Uferbereiche wurden im üblichen Rahmen durch den Werkdienst gepflegt und unterhalten. In Absprache mit dem Gewässerbeauftragten des Kantons wurden Rodungsarbeiten an mehreren Bächen ausgeführt. Mit ihm gemeinsam wurde zudem die Einhaltung der Gewässerabstände überprüft.

7.6. Naturschutz (75)

An vier Sitzungen der Naturschutzkommission (NSK) wurden die anstehenden Geschäfte besprochen. Der Kommissionsnachfolger von Rudolf Harder, Peter Imhof, hat sein Amt anfangs 2020 angetreten. Es fanden Begehungen für geplante Bauvorhaben statt. Im Hamburg-Areal wurden vor dem erwarteten Beginn der Überbauung Neophyten entfernt sowie eine Hecke gerodet, an deren Wiederherstellung sich die Bauherrschaft später finanziell beteiligen will. Ebenfalls konnten im dortigen Naturreservat nach Vorarbeit durch den Natur- und Vogelschutzverein Menziken-Burg (NVMB) rechtzeitig zwei Weiher neu gebaut werden. Im Reservat Hübeligrube wurden zwei Weiher unter kantonaler Regie neu gebaut.

Die von der NSK vorgeschlagene Baumpflanzaktion musste aufgrund der Corona-Pandemie durch das Forstamt in vereinfachter Form durchgeführt werden. Im Juni haben etwa 30 Interessierte aus Menziken und der Umgebung an einer Begehung des Trolerbachs teilgenommen. Der Event wurde von Kanton und Naturna organisiert und geleitet. Im Anschluss wurde seitens der Gemeinde ein Apéro serviert.



Pflege am Schwyzerhübel



An vier Halbtagen wurden, unter Mitwirkung von freiwilligen Helferinnen und Helfern der Pflegegruppe sowie mit Fahr- und Werkzeug des Werkdiensts, die Menziker Naturschutzgebiete gepflegt und für den Winter vorbereitet. Diese alljährlich wiederkehrenden Arbeiten werden jeweils durch die NSK-Mitglieder organisiert. Als Folge der Pandemie konnten keine gemeinsamen Veranstaltungen durchgeführt werden, womit auch das geplante feierliche Nachtessen dem Virus zum Opfer fiel. Die Mitarbeitenden wurden stattdessen mit einer süßen Überraschung entschädigt.

Nach Absprache mit dem Werkdienst wurde bereits mit der alljährlichen Heckenpflege gemäss bestehendem Mehrjahresplan begonnen.

Ein Entwurf für ein neues Pflichtenheft liegt vom Gemeinderat zur Überarbeitung vor.

Pilzkontrollstelle der Gemeinden Reinach, Menziken, Burg, Beinwil am See, Birrwil

Seit Januar 2020 bietet die Kontrollstelle in Reinach die kostenlose Pilzkontrolle auch für Menziken und Burg an. Diese Dienstleistung wurde auch im Jahr 2020 oft und gerne genutzt.

Durch den sehr trockenen Sommer wuchsen teilweise über Wochen praktisch keine Pilze, was sich auf die Kontrollen und Pilzvergiftungen auswirkte. Schweizweit gingen bei Tox Info Suisse (Tel. 145) bis Ende Jahr rund 680 Anrufe wegen möglichen Pilzvergiftungen ein.

Kontrollen

In der Pilzsaison 2020 wurden 110 Pilzkontrollen und Beratungen durchgeführt. Die gesamthaft

kontrollierte Menge betrug rund 159 Kilogramm, wovon 137 Kilogramm als Speisepilze freigegeben werden konnten. Rund 20 Kilogramm waren entweder ungeniessbar oder bereits verdorben. Giftige Pilze wurden rund drei Kilogramm konfisziert, drei Kontrollen wiesen dabei potenziell tödlich giftige Pilze auf. Viele Pilzvergiftungen werden nicht durch Giftpilze, sondern durch verdorbene Pilze verursacht!

Auch als Notfall-Pilzexperten war die Kontrollstelle im Einsatz. Neben telefonischen Beratungen konnten bei einem Fall im Kantonsspital Aarau vor Ort wertvolle Dienste angeboten werden.

7.7. Übriger Umweltschutz (76)

Rauchgaskontrolle (761)

	2018	2019*	2020
Installierte Feuerungsanlagen Holz	735	750	754
Installierte Feuerungsanlagen Öl/Gas	-/-	759	-/-
Kontrollierte Feuerungsanlagen Öl/Gas	0	737	0
Beanstandete Feuerungsanlagen Öl/Gas	0	63	0
Kontrollierte Feuerungsanlagen Holz	111	140	116
Beanstandete Feuerungsanlagen Holz	1	0	0

*Messperiode Öl/Gas

Kadaververwertung (762)

Die Tierkörperabfälle wurden wie bisher zur Verwertung der Kadaversammelstelle in Reinach zugeführt. Die Kosten der verwerteten Tierkadaver von Landwirtschaftsbetrieben wurden den Gemeinden verrechnet. Diese Kosten betragen im Jahr 2020 rund CHF 1'500.00, davon wurden CHF 1'010.00 den Landwirten durch die Gemeinde weiterverrechnet.

7.8. Raumordnung (77)

Bau und Planung (771)

Für folgende Bauvorhaben wurden Baugesuche geprüft, dem Gemeinderat Bericht erstattet und entsprechende Baubewilligungen erteilt. Geringfügige Bauvorhaben wurden direkt bewilligt. Bei allen Gesuchen, die realisiert wurden, erfolgten die erforderlichen Baukontrollen.

	2018	2019	2020
Wohn- und Gewerbehäuser, Schulbauten	1	1	1
Mehrfamilienhäuser	4	12	6
Einfamilienhäuser	8	10	10
Doppeleinfamilienhäuser	4	1	0
Industrielle und gewerbliche Bauten	5	5	2
Garagen und Kleinbauten	21	28	30
Um- und Anbauten	19	20	30
Projektänderungen	2	3	4
Tiefbauten inkl. Wärmepumpenanlagen mit Erdsonden	10	12	11
Stützmauern/Einfriedungen	14	11	6
Abbrüche	5	7	1
Plakat- und Reklamestellen	2	3	3
Baugesuchsvorentscheide, Anfragen, Rückzüge, Abschreibungen	1	1	4
Solarwärme- und Photovoltaikanlagen inkl. Gasheizungen	6	3	7
Schwimmbäder	2	0	2
Luft- / Wasserwärmepumpen	5	10	11

Daneben ist die Mitwirkung in verschiedenen Gremien und Kommissionen sowie die üblichen Tätigkeiten zu erwähnen. Es kommt immer wieder vor, dass Bauvorhaben realisiert werden, obwohl keine Baubewilligung vorliegt. Früher oder später werden entsprechende Vorstösse

festgestellt und haben dann Folgen (nachträgliches Baugesuch, eventuell Rückbau, Strafbefehl des Gemeinderates oder Verzeigung in größeren Fällen). Es ist deshalb zu erwähnen, dass alle Bauten und Anlagen und ihre im Hinblick auf die Anliegen der Raumentwicklung, des Um-

weltschutzes oder der Baupolizei wesentliche Umgestaltung, Erweiterung oder Zweckänderung sowie die Beseitigung von Gebäuden – auch Teilabbrüche – einer Baubewilligung durch die Baubehörde bedürfen.

Vermeehrt müssen Bauherrschaften, welche Bauten ohne Bewilligung erstellt haben, zur Abgabe eines Baugesuches aufgefordert werden. Die Beratung der Bauherrschaften durch die Abteilung Bau und Planung nahm stetig zu.

Die Bearbeitung der Baugesuche generierte in den letzten Jahren einen immer grösseren Aufwand, da verschiedene Gefahrenkarten und Vorschriften betreffend Lärm, Energie, Störfall-

Ortsplanung (772)

Entlang der Hauptstrasse K242 bestehen diverse Baulinienpläne, welche teilweise nicht mehr dem heutigen Planungs- und Bebauungsstand entsprechen. Durch die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, genehmigt im September 2017, mit neuer Abgrenzung und Erweiterung der Zentrumszone und einem neuen Richtkonzept Zentrum haben sich neue

Regionalplanung – aargauSüd impuls (773)

Corona-bedingt wurden die Abgeordnetenversammlungen vom 7. Mai und 12. November abgesagt.



Das Erzählital wird seit 2009 an jedem Bettagswochenende ehrenamtlich von örtlichen Botschafterinnen und Botschaftern organisiert. Das Erzählital, welches am 27. August, unter dem Motto «einzigartig» stattgefunden hätte, wurde aufgrund Corona frühzeitig abgesagt bzw. auf das Jahr 2021 verschoben.

verordnung, behindertengerechtes Bauen, Gewässerschutz etc. zu beachten sind.

Seit Herbst 2020 können Bauherrinnen und -herren ihr Baugesuch mit der Kantonsapplikation «eBau» elektronisch einreichen. Das Gesuch wird online erfasst und sämtliche Unterlagen sind hochzuladen. Der ganze Baubewilligungsprozess von den Gesuchstellenden über die Gemeinde bis zum Kanton kann so durchgehend elektronisch abgewickelt werden. Zusätzlich können die Baugesuchsunterlagen während der Aktenaufgabe unter www.menziken.ch eingesehen werden. Die Einführung der digitalen Bearbeitung der Baugesuche führte zu verschiedenen Änderungen in den Arbeitsabläufen der Abteilung Bau und Planung.

Rahmenbedingungen ergeben. Das Planungsbüro Marti Partner Architekten und Planer AG, Zürich, hat einen neuen Erschliessungsplan (Baulinienplan) erarbeitet und diesen nach der Zustimmung des Gemeinderates dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung zur Vorprüfung zugestellt.

Die Geschäftsstelle von aargauSüd impuls ist wie folgt erreichbar:

aargauSüd impuls, Hauptstrasse 65, Reinach, Tel. 062 771 00 05, impuls@aargausued.ch

Weitere Informationen und der detaillierte Jahresbericht sind unter www.aargausued.ch verfügbar.

8. Volkswirtschaft (8)

8.1. Energiemassnahmen (81)

An gemeindeeigenen Liegenschaften wurden keine energetischen Massnahmen getätigt.

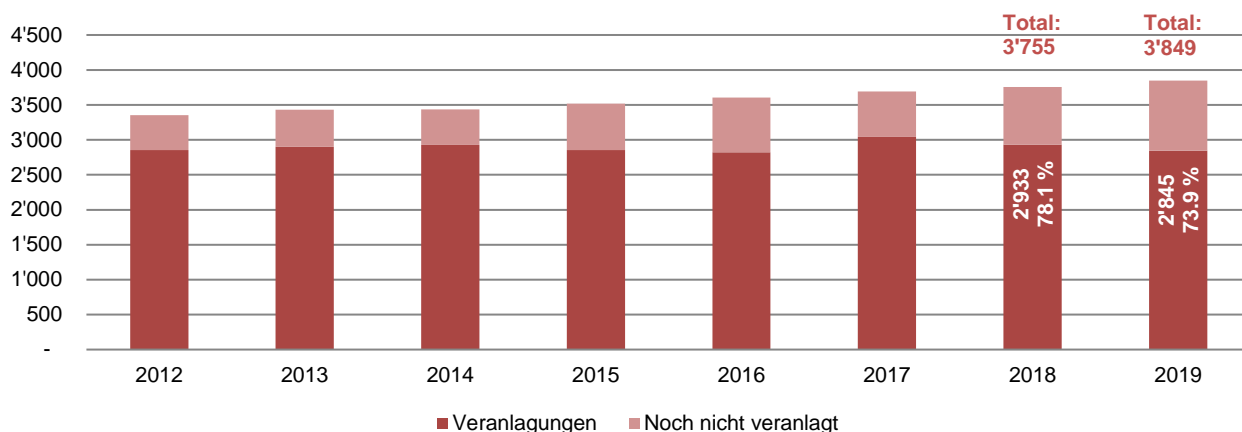
9. Finanzen und Steuern (9)

9.1. Steuerkommission (91)

Es fanden 27 Delegations- und zwei Gesamtsitzungen statt.

9.2. Veranlagungen (92)

Kantons- und Gemeindesteuern: Steuerpflichtige, davon Veranlagungen



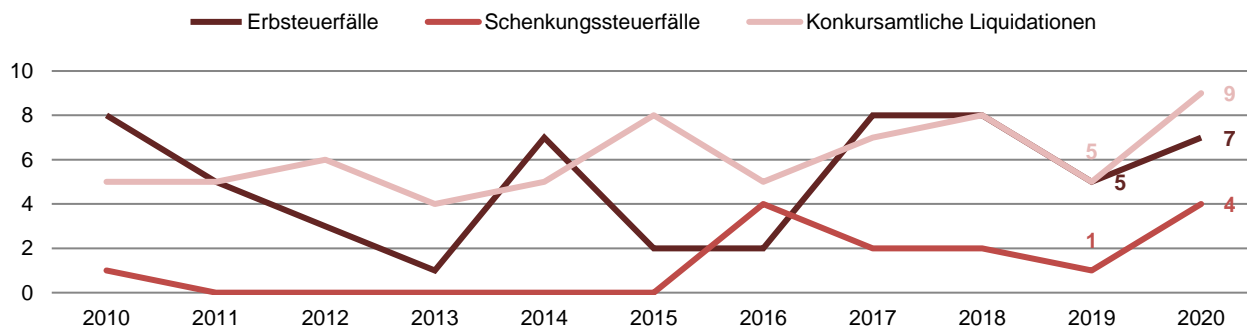
Sondersteuern

	2018	2019	2020
Grundstückgewinnsteuern	50	68	62
Kapitalabfindungen	202	245	250
Privilegierte Liquidationsgewinne	3	5	1

Entscheide

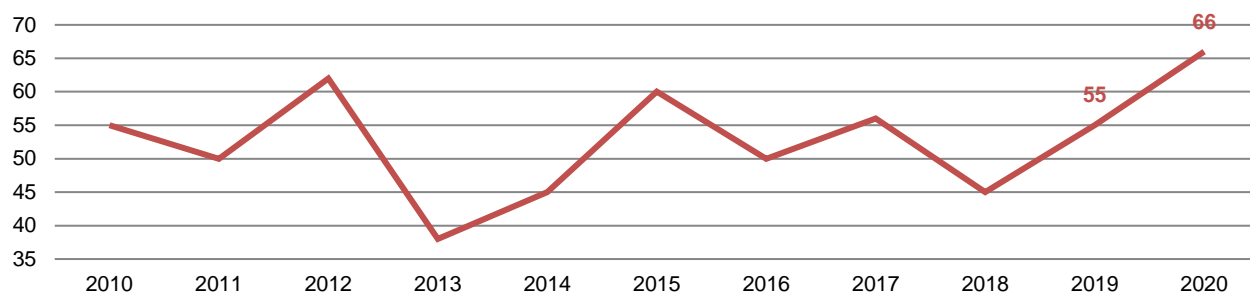
	2018	2019	2020
Einsprachen	7	5	11
Rekurse / Beschwerden	1	1	2
Verwaltungsgerichtsbeschwerden	2	0	0

9.3. Erbschafts- und Schenkungssteuern (93)



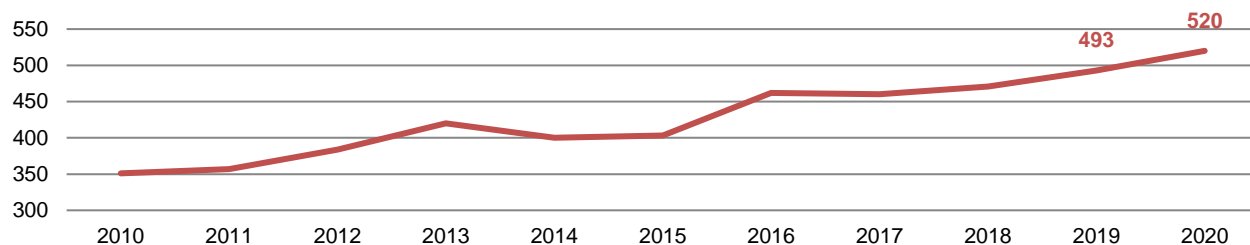
9.4. Inventarwesen (107)

Steuerinventare



9.5. Hundesteuern (94)

Besteuerte Hunde



9.6. Abrechnung über den Steuerbezug 2020 (95)

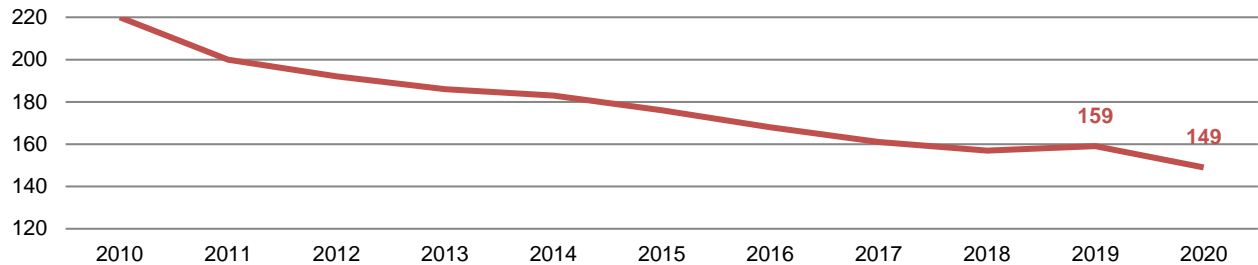
Steuerart	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
Gemeindesteuern	12'060'804	11'534'300	12'984'908
Aktiensteuern	567'951	600'000	582'037
Quellensteuern	501'438	380'000	461'822
Nach- und Strafsteuern	34'230	50'000	247'747
Grundstückgewinnsteuern	478'787	260'000	240'073
Erbschafts- und Schenkungssteuern	44'426	60'000	13'748
Feuerwehropflichtersatz	121'466	120'000	150'594
Skonto / Vergütungszinsen	3'695	5'000	5'806
Verluste	59'787	90'000	149'487
Steuerausstand in CHF	1'300'376	-/-	1'933'144
Steuerausstand in %	17.02 %	-/-	19.27 %
Definitiv veranlagt und in Verzug	4.75 %	-/-	4.59 %
Gemeindesteuerfuss	120 %	118 %	118 %

Budgetvergleich / Gemeindesteuern	Budget 2020	Rechnung 2020	Differenz
Abschreibungen	- 90'000	- 149'487	- 59'487
Einkommens- und Vermögenssteuern	11'534'300	12'984'908	+ 1'450'608
Quellensteuern	380'000	461'822	+ 81'822
Aktiensteuern	600'000	582'037	- 17'963
Sondersteuern	370'000	501'568	+ 131'568
Total	12'794'300	14'380'848	+ 1'586'548
Budgetabweichung			11.03 %

10. Ortsbürgerverwaltung (0)

10.1. Legislative (01)

Stimmberechtigte (011)



Abstimmungen und Wahlen (012)

14.06.2020 - Da die Gemeindeversammlung Corona-bedingt abgesagt werden musste, wurde das dringliche Geschäft «Zustimmung zum Landabtausch Schutzzonen Balzenmoos und Ermächtigung des Gemeinderats zum Vertragsabschluss» der Urnenabstimmung unterstellt. Bei einer Stimmbeteiligung von 30.5 % stimmten die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger der Vorlage mit **35 Ja- zu 12 Nein-Stimmen** zu.

Gemeindeversammlungen (013)

16.06.2020 - Die Gemeindeversammlung wurde Corona-bedingt abgesagt.

04.11.2020 - Die Gemeindeversammlung fand mit Schutzkonzept und unter Einhaltung der Hygienemassnahmen statt. Alle Anwesenden hinterliessen ihre Kontaktdaten und trugen Masken. Von 150 Stimmberechtigten nahmen lediglich 10 teil, was einer **Stimmbeteiligung von 6.7 %** entspricht.

- 2.1 Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. November 2019 - **angenommen**
- 2.2 Rechenschaftsbericht 2019 – **angenommen**
- 2.3 Rechnung 2019 – **angenommen**
- 2.4 Budget 2021 – **angenommen**
- 2.5 Verschiedenes und Umfrage

10.2. Gemeindeliegenschaften (02)

Keine Veränderungen.

11. Forstwirtschaft (8)

11.1. Forstbetrieb aargauSüd (81)

Holzmarkt / Holzmarktverkauf

Das Saisonende 2019/2020 schliesst verhalten. Unsicherheit, anhaltender Neubefall bei den Fichten und Tannen durch Borkenkäfer im April, Mai und Juni sowie grosse Lagerbestände an Holz mit schlechter Qualität prägen die Situation auf dem «Frühlingsmarkt» der einheimischen Forstbetriebe. Die Verkaufspreise sind ungenügend. Durch Grenzschiessungen (Schweiz / Italien) fällt jeglicher Export zur langjährigen Kundschaft aus. Trotz neuer Befallherde durch Buchdrucker und Tannenborkenkäfer musste die Holzernte eingestellt werden.

Dank guter Nachfrage und Auftragslage waren die einheimischen Sägewerke früh an Frischholz – auch Käferholz mit nicht allzu grossen Verfärbungen / Fehlern – interessiert. Schon im September stieg das Interesse nach verschiedenen Holzsortimenten bei tiefen Preisen in der Schweiz und in Italien, womit der Saisonstart 2020/2021 mit positiver Ausgangslage startete.

Gute Bautätigkeit, evtl. auch Einsicht von Planer und Bauherrschaft, um die Unterstützung einheimischer Produkte regten den Holzmarkt an.

Viele Kubikmeter Holz, oft mit guter bis sehr guter Qualität fielen in den letzten Jahren den Umweltbedingungen zum Opfer und mussten zu eingeschränkten Konditionen angeboten werden.

Vermehrt fallen Kronenteile und Äste auf die Waldstrassen und verunsichern die Waldbesucher. Eine Stabilitätsbeurteilung ist schwierig.

Die Waldhackschnitzel konnten gut an angestammte Kunden verkauft werden. Die Brennholznachfrage lag im Rahmen der Vorjahre.



Betriebsplanung 2020 - 2034

Nach Waldgesetz konnte fristgerecht die neue Betriebsplanung 2020 - 2034 in Kraft gesetzt werden.

Holzernte / Nutzung in m³

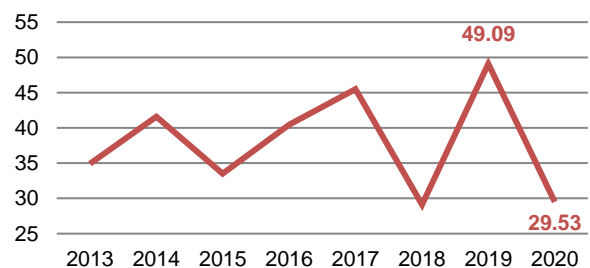
	2018	2019	2020
Hiebsatz über alle sechs Gemeinden (OBG) inkl. Wald LU, ohne Privatwald	6'770	6'770	5'040
Nutzung über alle sechs Gemeinden (OBG)	3'877	6'134	5'273
Nutzung Privatwald	2'648	4'550	2'370
Reviernutzung	6'525	10'684	7'643

Jungwaldpflege

Die Jungwuchspflege konnte im ganzen Revier ausgeführt werden. Im Jahr 2020 waren die Dickungen und Stangenhölzer in den Revierteilen Ischlag, Sonnenberg und Beinwiler Wald an der Reihe.

Wieder leisteten «Selbstwerber» ihre Einsätze, räumten Brennholzreste auf und verarbeiteten Astmaterial zu «Stude».

Gepflegte Flächen in Hektaren



Waldstrassen

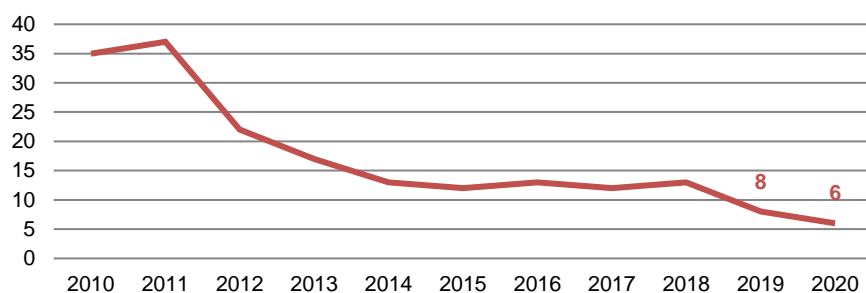
Vollmechanisierter Unterhalt konnte auf folgenden Wegstücken ausgeführt werden:

Reinach	Bergstrasse / Munimatt	750 m
Menziken	Unterhalb Pferdeunterstand	550 m
Beinwil am See	Müseigenstrasse	350 m
Birrwil	Horn	450 m

11.2. Waldhüttenbetrieb (84)

Waldhütte Stierenberg

Hüttenbelegungen



Hüttenwartin / Hüttenwart:

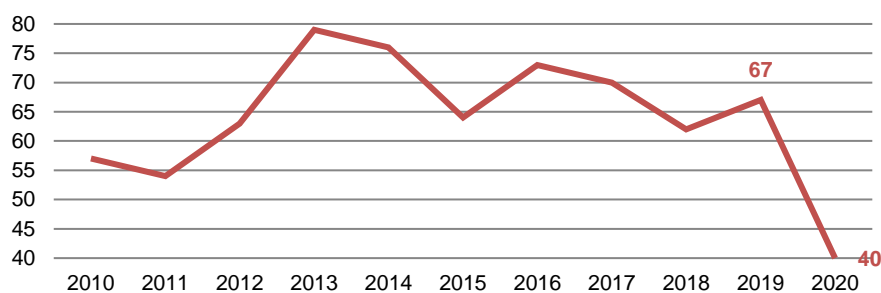
- Aeschbach Wilfried und Luciana

Stellvertreterinnen / Stellvertreter:

- Furrer Christian (ab 01.04.2020)
- Keller Markus (bis 31.12.2020)
- Steiner Alessandro und Ruth (bis 31.12.2020)
- Thalmann Silvia (ab 01.04.2020)

Waldhaus Ischlag

Hüttenbelegungen



Hüttenwartinnen / Hüttenwarte:

- Furrer Christian (ab 01.04.2020)
- Keller Markus (bis 31.12.2020)
- Steiner Alessandro und Ruth (bis 31.12.2020)
- Thalmann Silvia (ab 01.04.2020)